MARKTGEMEINDE
AIGEN-SCHLÄGL

Ausgabe Nr. 23 | Dezember 2023
www.aigen-schlaegl.at

GEMEINDE ZEITUNG

Winterdienst

- Neues Kommunalfahrzeug Seite 7
- Infos zum Winterdienst Seite 12

Ordinationsübergabe

Dr. Dominik Rammer übernimmt per 08.01.2024 die Ordinationsräumlichkeiten von Dr. Roland Grüll
Näheres auf Seite 14

Stellenausschreibung Seite 5

Tag der Senioren Seite 10

Termine Gesunde Gemeinde Seite 15

Schulgemeinschaft Seite 19

GEMEINDEZEITUNG NEU AB 2024

Bisher erschien die Gemeindezeitung zweimal jährlich, vor Ostern und Weihnachten. In den Monaten dazwischen wurde eine vierseitige Gemeindeinfo an die Haushalte versendet. Ab 2024 werden die beiden Aussendungen unter einem einheitlichen Format im Abstand von etwa 2 Monaten an Sie versendet. Dadurch können auch Berichte der Vereine, Schulen, usw. jederzeit an uns gesendet und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.

Es sind folgende Erscheinungstermine für 2024 geplant:

KW 10 (04.03. - 08.03.2024)
KW 17 (22.04. - 26.04.2024)
KW 25 (17.06. - 21.06.2024)
KW 34 (19.08. - 23.08.2024)
KW 42 (14.10. - 18.10.2024)
KW 51 (16.12. - 20.12.2024)

Wir freuen uns, wenn Sie sich auch für unsere digitalen Medien interessieren. Besuchen Sie uns auf der Homepage unserer Gemeinde, auf Facebook, Instagram oder nutzen Sie die kostenlose Gem2Go-App und bleiben Sie über das aktuelle Geschehen in Aigen-Schlägl informiert.

INHALT

Vorwort der Bürgermeisterin	**3**
Gemeinde	**4**
Termine Gesunde Gemeinde	**15**
Termine Entsorgung	**16**
Bildung	**18**
Wirtschaft	**24**
Vereine	**26**
Standesamt	**36**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Aigen-Schlägl, **Satz und Layout:** Nathalie Ameseder, Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.
Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat, pixabay, unsplash, bruha23, LMS Schlägl, Rotes Kreuz, privat, Land OÖ,

Beiträge bitte per Mail an:
nathalie.ameseder@aigen-schlaegl.at

Wir freuen uns auch über Feedback unter: **facebook.com/Aigen.Schlaegl**

Liebe Leserinnen und Leser

Ein ereignisreiches Jahr 2023 neigt sich schon wieder dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür.
Rückblickend war dieses Jahr für unsere Gemeinde wieder ein sehr umfangreiches, intensives, aber auch erfolgreiches Jahr.
Es konnten viele wichtige Projekte und Maßnahmen umgesetzt werden.
Dazu gehört die Bestellung des neuen Kommandofahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Aigen, sowie der Kauf eines neuen Kommunalfahrzeugs, um den Ausfall unseres alten Fahrzeugs aufgrund eines Motorschadens zu kompensieren. Ein großer finanzieller Aufwand ist die Erhaltung bzw. Neuschaffung unserer Infrastruktur, darunter zählen die Kanal- und Wasserleitungssanierungen, der Straßenbau. Dank der Initiative der Firma öGIG belastet der Ausbau des Breitbandnetzes unser Gemeindebudget nicht. Diese Maßnahmen sind entscheidend für die Lebensqualität in unserer Gemeinde und legen den Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung.
Auch für das nächste Jahr sind weitere notwendige Projekte geplant, darunter zählen unter anderem die Generalsanierung des Tennisplatzes und die Umsetzung von energieeffizienten Maßnahmen in den öffentlichen Gebäuden.

Es ist mir ein Anliegen, offen mit Ihnen über die finanzielle Situation unserer Gemeinde zu sprechen. Das Thema „Gemeindefinanzen" beschäftigt uns rund um die Uhr und es wird uns auch noch länger begleiten. Hier hat sich beginnend mit 2023 aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der Kostensteigerungen ein Finanzierungsproblem für die Gemeinden ergeben, welches natürlich auch unsere Gemeinde betrifft.
Wir sehen uns mit schwierigen Zeiten konfrontiert, in denen die Ausgaben der Gemeinde deutlich angestiegen sind. Ich möchte dabei zwei wesentliche Zahlen anführen - die Zinsen sind gegenüber 2022 um € 150.000,-- auf € 207.000,-- und der Krankenanstaltenbeitrag ist um € 161.500,--, auf € 1.034.300,-- angestiegen. Diese beiden Ausgaben allein belasten das Gemeindebudget um über € 310.000,-- jährlich! Die Ertragsanteile hingegen brachen ein und bringen um etwa € 120.000,-- weniger in die Gemeindekasse.
Auch wenn die finanziellen Ressourcen begrenzt sind, wurde das Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde durch die großartigen Leistungen unserer Vereine weiter gestärkt. Große Vereinsfeste konnten auch im Jahr 2023 erfolgreich abgehalten werden, und die rege Teilnahme der Bevölkerung zeigt, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft wichtiger ist denn je. Gerade die vielfältigen Veranstaltungen zeigen, dass ohne ehrenamtliches Engagement vieles nicht möglich wäre. Es stellt eine zentrale Säule für das Funktionieren unseres Gemeindelebens dar. Ein herzliches Dankeschön an alle Institutionen, Organisationen, Vereine und Gruppierungen. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Unternehmer für die finanziellen Unterstützungen der Vereine.

Ich durfte auch einige Jahreshauptversammlungen von Vereinen besuchen. Beeindruckend war hier, was unsere Vereine für unsere Gemeinde und die Gesellschaft leisten.
Ein herzliches Dankeschön möchte ich zudem allen Mitgliedern des Gemeinderats aussprechen. Die gute Zusammenarbeit unter den Fraktionen war in diesen anspruchsvollen und finanziell sehr schwierigen Zeiten von entscheidender Bedeutung. Die wertvollen Beiträge von allen politischen Seiten haben dazu beigetragen, unsere Gemeinde wieder ein Stück lebenswerter zu gestalten.
Darüber hinaus Anerkennung an alle Unternehmer, Hausbesitzer und Bürger für ihr Engagement, dass unser Ort etwas Besonderes mit vielen Facetten ist. Herzlichen Dank möchte ich auch meinen Mitarbeitern in allen Bereichen aussprechen. Sie arbeiten viel im Hintergrund, damit wir eine lebens- und liebenswerte Gemeinde vorfinden.
Auf euch ist Verlass!

Mit Blick auf die bevorstehenden Feiertage möchte ich abschließend allen Gemeindebürgern, Vereinsmitgliedern, Wirtschaftsbetrieben, Gemeinderäten und Beschäftigten herzliche Weihnachtswünsche übermitteln. Möge die festliche Zeit im Kreise Ihrer Lieben verbracht werden, und möge das neue Jahr Hoffnung, Gesundheit und Glück für uns alle bringen.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2024.

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Höfler

Neue Mitarbeiterinnen und Pensionierungen

Reinigung

Svitlana Semyvolos
(seit Juli in der Mittelschule)

Petra Eisner
(seit November in der PTS)

Petra Groiss und Mare Suzeva
(seit März (Mare) bzw. August (Petra) im Kindergarten)

Kindergarten

Edith Humenberger
Laura Khollar
Julia Bauer
Daniel Fuchs
Jakob Simader
(nähere Infos und Foto auf Seite 18)

Schulgemeinschaft

Julia Hetzendorfer
(nähere Infos und Foto auf Seite 19)

Pensionierung

Monika Radinger
war 20 Jahre als Reinigungskraft im Kindergarten tätig.

Rita Froschauer
war zwei Jahre Reinigungskraft im Kindergarten.

Renate Fischer
war sechs Jahre als pädagogische Assistenzkraft im Kindergarten tätig.

„Alt genug, um sich zurückzuziehen. Jung genug, um es zu genießen.“

Ein großes Dankeschön an euch für euer jahrelanges, vorbildhaftes Engagement für die Gemeinde! Wir wünschen alles Gute für euren Ruhestand!

v. l. n. r.: BGM Elisabeth Höfler, Monika Radinger, Lucia Gierlinger, Hubert Radinger, AL Mario Gruber

v. l. n. r.: Lucia Gierlinger, Renate Fischer, Rita Froschauer, BGM Elisabeth Höfler, AL Mario Gruber

Wir stellen ein:

Reinigungskraft für das Gemeindeamt gesucht

Reinigungskraft
teilzeit mit 20 Wochenstunden
Mindestgehalt in GD 25, € 1.113,-- brutto (auf Basis 20 Wochenstunden)
vorgesehener Dienstbeginn: Februar 2024

Bewerbungen (inkl. Lebenslauf und Foto, Bewerbungsschreiben) sind beim Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl, Marktplatz 17 oder per Mail an gemeinde@aigen-schlaegl.at bis spätestens Freitag, 29. Dezember 2023, 12:00 Uhr, einzubringen.

Weitere Infos über die Ausschreibung findest du auf unserer Homepage oder persönlich bei Amtsleiter Mario Gruber unter 07281 6255-12 oder mario.gruber@aigen-schlaegl.at

myviertel.at

Neue Plattform für Leben und Arbeiten im Oberen Mühlviertel

Der Bezirk Rohrbach gehört traditionell zu jenen Regionen mit der niedrigsten Arbeitslosenquote Österreichs – und das seit vielen Jahren. Was für die Wirtschaftskraft des Oberen Mühlviertels spricht, wird in Kombination mit der demografischen Entwicklung immer mehr zur Wachstumsbremse für die Region.
Aus diesem Grund haben sich Gemeinden und Betriebe des Granitlandes zusammengeschlossen und die Initiative myviertel.at gestartet: Durch einen gemeinsamen (Web-)Auftritt der 38 Gemeinden des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel (= Bezirk Rohrbach + Gemeinde Herzogsdorf aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung), sollen Fachkräfte auf die Region aufmerksam gemacht werden. Dieser Zuzug sichert auch die Infrastruktur wie Kindergarten- und Schulplätze genauso wie ein lebendiges Vereinsleben langfristig ab.
Die Gemeinden verfügen über einen Zugang, über den sie freie Wohnungen und Baugrundstücke regelmäßig einpflegen können. Beteiligte Firmen bekommen ebenso einen Account, um ihre Jobausschreibungen online zu stellen. Dafür zahlen sie jährlich einen Mitgliedsbeitrag.

Benefit für Zuzügler
Personen, die über die Seite myviertel.at einen Job finden und dafür von außerhalb in eine der Gemeinden des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel ziehen, erhalten vom Unternehmen eine Umzugskostenentschädigung in Höhe von 3.000 Euro.

Alle Unternehmen aus der Region sind eingeladen, sich mit ihren offenen Stellen an myviertel.at zu beteiligen.
Kontakt:
Marlene Haudum, Projektkoordinatorin Business Upper Austria
marlene.haudum@biz-up.at; +43 664 848 12 99

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Johannes Artmayr und Manfred Lanzersdorfer bei der Präsentation von myviertel.at. Die Initiative wird vom Wirtschaftsressort des Landes OÖ gefördert. Die Projektkoordination übernimmt bis Ende 2025 die Standortagentur Business Upper Austria.

Gemeinderatsbeschlüsse

Näheres zu den beschlossenen Gemeinderatspunkten unter www.aigen-schlaegl.at/politik oder in der GEM2GO APP

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022
Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt bei Gesamteinnahmen
€ 8.837.497,60 und -ausgaben von € 8.679.754,19 einen Überschuss von € 157.743,41.
Stand Rücklagen: € 421.996,86 und somit ein Plus von
€ 68.611,67. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt mit Jahresende 2022 € 2.056,29 berechnet bei 3.248 Einwohnern.
2021 € 2.185,51; 2020 € 2.194,46; 2019 € 2.282,70; 2018 € 2.176,48.
Der Stand der Haftungen beträgt Ende 2022 € 1.511.135,08 für den Reinhalteverband Mühltal und Böhmerwald. Nähere Details zum Rechnungsabschluss finden Sie auf der Gemeindehomepage unter http://www.aigen-schlaegl.at/Verwaltung/Finanzen

Straßenbauprogramm für 2023
Es wurde für 2023 ein Straßenbaubudget von € 118.000,-- beschlossen.
Dazu zählt die
- Asphaltierung in der Brückensiedlung
- Sanierung vom GTW Baureith (Ort Baureith Richtung Wurmbrand) incl. Asphaltierung
- Asphaltierung der Verbindung Krumauerstraße mit der Klemens-Bredlstraße
- Erweiterung der Badstraße inkl. Asphaltierung
- Asphaltierung Parkweg
- Asphaltierung der restliche Durchfahrtsstraße Krenbrücke
- Neuerrichtung einer Querungshilfe im Bereich der Mittelschule Aigen-Schlägl

Im Zuge der Erneuerung vom Ortskanal und der Ortswasserleitung ist außerdem auch die Asphaltierung der Gemeindestraße Mühlweg inkl. Gehsteigsanierung, sowie ein Teil der Bahnhofstraße vorgesehen.

Festlegung Investitionskostenbeitrag
Durch die Steigung der Kosten für die Errichtung von Infrastruktur (Kanal, Wasser, Straße) wurde die Höhe des Investitionskostenbeitrag neu festgelegt. Dieser beträgt nun min € 6,00 pro m² der gewidmeten Baufläche. Sollte sich jedoch bei Projekten (Erschließung einer neuen Siedlung usw.) ein höherer Aufwand für die Errichtung der Infrastruktur ergeben, soll dieser zur Gänze vom Widmungswerber bezahlt bzw. übernommen werden (projektbezogen).

Bestellung eines Amtsleiter-Stellvertreters
Helmut Sailer wurde zum Stellvertreter von Amtsleiter Mario Gruber bestellt.

Genehmigung Nachtragsvoranschlag 2023
Der Finanzierungsvoranschlag besteht aus Einzahlungen der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von
€ 8.912.400,-- und Auszahlungen von € 8.912.400,-- und ist somit ausgeglichen.

Der Ergebnishaushalt enthält die Summe der Erträge in Höhe von € 8.725.000,-- und Aufwände von € 8.634.100. Dies ergibt ein Ergebnis von € 90.900,--. Dies ergibt sich durch Abschreibungen.

Der Darlehensstand beträgt am 31.12.2023 € 6.570.600,-- das ergibt eine pro Kopf Verschuldung von € 2.031,72 (3.234 EW)

Der Stand der Haftungen beträgt per 31.12.2023 € 1.485.000,-- (Reinhalteverband)

Nähere Infos und Zahlen zum Nachtragsvoranschlag 2023 finden Sie unter https://www.aigen-schlaegl.at/Verwaltung/Finanzen

Vergabe der Winterdienstarbeiten (Räumung u. Streuung) im Ortsgebiet Schlägl
Die Winterdienstarbeiten im Ortsgebiet Schlägl (Siedlungen, Natschlag, Geiselreith, Weichsberg, Winkl) wurden an Christoph Sonnleitner aus Rohrbach-Berg vergeben.

Anschaffung Kommandofahrzeug KDOF-A für die Freiwillige Feuerwehr Aigen
Es wird ein neues Kommandofahrzeug KDOF-A, MB Sprinter 519 CDI 4x4, bei der Firma Rosenberger, zum Gesamtpreis von € 123.592,96 angekauft.

Auslaufen der Alternativenergie- und Arbeitsplatzförderung per 31.12.2023
Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde, ist ein Ansuchen um Mittel aus dem Härteausgleichsfond im nächsten Jahr sehr wahrscheinlich. Aus diesem Grund müssen die freiwilligen Ausgaben gesenkt werden. Zu den freiwilligen Ausgaben zählen u.a. Förderungen an Vereine, Privatpersonen oder Betriebe, sowie Kosten für Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträge oder der Abgang beim Betreuten Wohnen und Jugendzentrum. Zur Senkung der freiwilligen Ausgaben der Gemeinde wurde die Beendigung der Alternativenergie- und Arbeitsplatzförderung per 31.12.2023 beschlossen.

Gemeinderatssitzungen
Für 2024 sind folgende Termine festgesetzt:

01.02.2024	12.09.2024
21.03.2024	24.10.2024
16.05.2024	12.12.2024
27.06.2024	

Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich.
Die Tagesordnung ist jeweils eine Woche vor der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde unter Buergerservice/Amtstafel zu finden.

Übergabe des neuen Kommunalfahrzeuges

Am 21.09. wurde der Ankauf des neuen Klein-Kommunalfahrzeuges beschlossen. Der HAKO Citymaster 1650 wurde pünktlich zum Winterbeginn durch Bürgermeisterin Elisabeth Höfler von der Firma Stangl übernommen.

Mit diesem Fahrzeug sind die Bauhofmitarbeiter für kommende Arbeiten bestens ausgerüstet. Neben dem Winterdienst (Vario-Schneepflug und Tellersteuer) sind auch für die Grünraumpflege Anbaugeräte (Mäh- bzw. Mulchbalken mit Absaugung) angekauft worden. Weiters ist für die Straßenreinigung ein 3-fach Anbaukehrbesen mit Absaugung - dieser ist auch für die Unkrautentfernung bei den Leistensteinen und Gehsteigen vorgesehen.

Für die Reinigung von Straßeneinlaufschächten ist auch ein Saugschlauch bzw. ein Hochdruckreiniger verbaut.

v. l. n. r.: Bauhofvorarbeiter Hubert Pisslinger, BGM Elisabeth Höfler, Helmut Sailer, Herr Leitner Fa. Stangl, AL Mario Gruber

Themen aus dem Umweltausschuss

Zwei Themen wurden unter anderem in den letzten Monaten diskutiert und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung übergeben.

Projekt des Landes OÖ betreffend das Einmündungsgebiet des Krenbaches in die Große Mühl:
Bereits in den vergangenen Jahren wurde gemeinsam mit dem Naturschutzbeauftragten der BH Rohrbach ein Bepflanzungsprojekt entlang des Krenbaches erarbeitet. Der Krenbach, als Katastralgemeindegrenze, ist mit einem beidseitigen Uferstreifen im Grundbesitz der Gemeinde Aigen-Schlägl. Das Land OÖ. plant aktuell den Einmündungsbereich des Krenbaches in ein Renaturierungsprojekt einzubinden. Ziel ist die Erhaltung des Bruckmühlwehrs durch ein Umgehungsgerinne, sowie die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands des Krenbaches im unteren Bereich vor der Einmündung in die Große Mühl. Es soll dort auch ein Auwald entstehen, der als natürlicher Wasserspeicher dient.
Der Verkauf der entsprechenden Fläche für das geplante Renaturierungsprojekt wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Petition an den OÖ. Landtag „Überarbeitung des Windkraft-Masterplans 2017 und daraus abgeleiteter gesetzlicher Rahmenbedingungen und Zielsetzungen“
Die Petition, inhaltlich erarbeitet im Umweltausschuss, wurde mit großer Mehrheit vom Gemeinderat beschlossen:
Um die Herausforderungen der Energiewende bewältigen zu können, müssen alle vorhandenen Potentiale unserer heimischen Energieressourcen genutzt werden. Dazu gehört auch die Windkraft, geeignet als optimale Ergänzung zur Sonnenenergie besonders in sonnenarmen Zeiten. Auch die derzeit notwendigen teuren Stromimporte aus dem AKW Temelin könnten dadurch verringert werden. Die derzeit in OÖ geltenden gesetzlichen Bestimmungen und die dazugehörigen Verordnungen enthalten sachlich nicht begründbare Abstandsregeln oder ein generelles Verbot zur Neuerrichtung von Windkraftanlagen in nahezu allen Baulandkategorien. Auch die sehr restriktiv definierten Ausschlusszonen blockieren jede sinnvolle Windkraft-Planung.

„Wir appellieren daher an den Oberösterreichischen Landtag, die gesetzlichen Rahmenbedingungen und vereinbarten Zielsetzungen in Bezug auf die Nutzung von Windkraft so anzupassen, dass in Hinblick auf Technologieoffenheit, Innovation und Energiesicherheit zukünftig auch diese heimischen Energiepotenziale wirksam genützt werden können.“

Ursula Katzlinger
Ausschussobfrau

Themen aus dem Ortsentwicklungsausschuss

Der Ortsentwicklungsausschuss befasst sich mit Inhalten aus unterschiedlichen Bereichen wie örtlicher Raumplanung, Wirtschaft und Landwirtschaft, Digitalisierung, Tourismus und den Bauangelegenheiten der Gemeinde. Im Jahr 2023 hat der Ausschuss im März, Juni und September getagt und neben zahlreichen individuellen Anliegen (insbesondere Flächenwidmungsänderungen) waren vor allem folgende Themen auf der Tagesordnung:

- **Glasfaserausbau**

Im Frühjahr 2023 konnten die Gespräche mit der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (kurz öGIG) für den Start eines großflächigen Glasfaserausbaus finalisiert werden. Die ersten 930 Anschlüsse werden bis Herbst 2024 fertiggestellt sein, gleichzeitig wird auch bereits an der Erweiterung des Ausbaugebietes gearbeitet.

- **Parkraumbewirtschaftung**

Um am Marktplatz ein Dauerparken zu vermeiden und den Kunden der Geschäfte eine gute Parkplatzsituation im Ort zu bieten, wurde im Ausschuss die zukünftige Form der Parkraumbewirtschaftung besprochen. Dabei wurden die Kriterien für eine professionelle Kontrolle der Kurzparkzone erarbeitet und auch über etwaige Veränderungen des Zonenbereichs diskutiert.

- **Photovoltaik-Freiflächenanlagen**

Als Querschnittsthema gemeinsam mit dem Umweltausschuss wurden mehrere konkrete Anfragen zu Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet vorberaten und je nach Projektfortschritt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Freiflächenanlagen benötigen eine Sonderwidmung und sind daher vom Gemeinderat zu beschließen.

- **Adventbeleuchtung**

Für eine normgerechte Anbindung an die neue LED Straßenbeleuchtung müsste die alte Adventbeleuchtung aufwändig umgerüstet werden. Im Ausschuss wurde daher über eine reduzierte Weihnachtsbeleuchtung für heuer mit den gewohnten punktuellen Beleuchtungen, wie der Adventkranz am Marktbrunnen und die beleuchteten-Christbäume am Marktplatz, vor der Krabbelstube und den Schulen, beraten und diese einstimmig empfohlen. Es wird ein Konzept erarbeitet, wie zukünftig die Beleuchtung in der Adventzeit umgesetzt werden soll.

Mag. Johannes Großruck
Ausschussobmann

Glasfaser-Ausbau durch öGIG gestartet

Wie geplant schreitet der Glasfaser-Ausbau der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) in Aigen-Schlägl voran.
Der PoP (Point of Presence) – das lokale „Glasfaser-Verteilerzentrum“ – wurde bereits errichtet. Die Tiefbauarbeiten haben begonnen.
Mit dem Spatenstich wurde der Baubeginn gemeinsam mit der Gemeinde und dem Bauunternehmen gefeiert.
Wie geht es für Sie und Aigen-Schlägl weiter:
Alle Haushalte, die einen öFIBER Glasfaser-Anschluss bestellt haben, werden im Zuge der Hauptarbeiten vom ausführenden Bauunternehmen Porr Bau GmbH kontaktiert, um einen Termin für die bautechnische Begehung zu vereinbaren.
Die ersten Terminvereinbarungen und Begehungen wurden bereits durchgeführt.
Bei diesem Termin wird das Grundstück begutachtet und festgestellt, wie die Glasfaser bestmöglich verlegt werden kann. Nach diesem Termin erhalten Sie die Starterpakete zugesendet. Darin sind alle Komponenten und Anleitungen enthalten, um die Hausinstallation vorzunehmen und auch die letzten Schritte zur Aktivierung des Glasfaser-Anschlusses abzuschließen.

v. l. n. r.: Helmut Sailer, BGM Elisabeth Höfler, Florian Sommer, Johannes Großruck, öGIG-Vertriebsleiter Michael Reutterer

Sie möchten noch einen Glasfaser-Anschluss bestellen?
Dazu können Sie sich direkt an die öGIG wenden:
kostenlose öGIG Serviceline 0800/202700
(werktags, Mo. – Fr., 9:00 - 16:00 Uhr)

Die Naturkrise und die EU

Die Natur besteht aus sehr vielen Arten und Ressourcen, die miteinander verwoben sind. Wir können in die Natur so eingreifen, dass sie insgesamt reichhaltiger und produktiver wird – oder aber so, dass sie verarmt. Dann gehen die Erntemengen zurück, und wir setzen Kunstdünger, patentiertes Saatgut, Pest- und Herbizide ein, um die erwünschte Produktivität wiederherzustellen. Je nachdem, ob wir die kostenlosen Vorleistungen der Natur (Humus, Mikrobiom und Artenvielfalt) nutzen oder uns auf die keineswegs kostenlosen Vorleistungen großer Agrokonzerne verlassen, entwickeln sich Natur und Landwirtschaft völlig unterschiedlich.

Den Verlust an Diversität (Rückgang der Artenvielfalt) und auch der Insektenanzahl sahen wir heuer in unseren Gärten und Wiesen - weniger Schmetterling- und Vogelarten, an den Windschutzscheiben unserer Autos kaum tote Insekten - quer durch Europa gehen sehr viele Artenbestände zurück.

Einige Hauptgründe dafür: Wir fragmentieren die Landschaft (was „naturnah“ bleibt, sind nur noch Restflächen), wir verbauen und versiegeln (in Österreich besonders fleißig), und wir beeinträchtigen bzw. zerstören die Nahrungsketten vieler Tiere.
Nur gesund Ökosysteme liefern trinkbares Wasser, saubere Luft, aktive Bestäuber und fruchtbare Böden.
Die EU-Kommission hat den Ernst der Lage erkannt und eine Verordnung (das „EU-Naturwiederherstellungsgesetz“ oder „Renaturierungsgesetz“) entworfen, die alle EU-Mitgliedsstaaten verpflichten soll, zerstörte Naturräume im Ausmaß von 10 % der Agrarflächen in der EU wieder in einen guten ökologischen Zustand (mit Pufferstreifen, Rotationsbrachen, Hecken, Bäumen, Trockenmauern, Teichen ....) zu bringen. So soll Lebensraum für gefährdete Arten geschaffen, Humusaufbau gefördert und der Bodenerosion entgegengewirkt werden. Die Umsetzung dieser Verordnung würde auch weiter eine landwirtschaftliche Nutzung dieser Flächen erlauben (Weidewirtschaft, Baumpflanzungen, ...) und keinesfalls die Ernährungssicherheit der Bevölkerung gefährden - den einzelnen Mitgliedsländern werden auch keineswegs rechtliche Zielwerte vorgegeben, sondern jeder Staat sollte selbstständig nationale Wiederherstellungspläne festlegen.

Trotzdem ist die Umsetzung dieser Verordnung noch unsicher, da die Lobby der industriellen Landwirtschaft gemeinsam mit den großen Agrokonzernen Stimmung dagegen machen und mit Falschbehauptungen große Verunsicherung hervorrufen.

Es ist sehr zu hoffen, dass der Weiterbestand kleinstrukturierter Landwirtschaft (wie im Mühlviertel) und das dafür benötigte Bewusstsein zukünftiger Generationen mehr unterstützt werden und das Inkrafttreten des EU- Wiederherstellungsgesetzes ermöglicht wird!
Die Umsetzung danach liegt wiederum in den Händen der Nationalstaaten, oftmals ist diese Umsetzung nicht nur in Österreich mangelhaft!

Dr. Thomas Eckl
EU-Gemeinderat

Bürgertreff der Fraktionen

Die vier Fraktionen des Gemeinderats laden am Freitag, 2. Februar um 19:30 Uhr zu einem Bürgertreff zum Bärnsteinhof ein.

Es gibt immer wieder Themen, die uns in der Gemeinde bewegen und mit diesem Treffen möchten die Fraktionen des Gemeinderats einen ungezwungenen Austausch in gemütlicher Atmosphäre anbieten. Ein überparteiliches Beisammensein für alle Aigen-Schlägler Bürger, um Ideen miteinander zu diskutieren und eine gute Gelegenheit, um mit Vertretern aller Fraktionen direkt zu reden.
Aber nicht die politischen Mandatare stehen dabei im Vordergrund, sondern die Meinungen der Bürger.

WANN: Freitag, 2. Februar 2024, 19:30 Uhr
WO: Bärnsteinhof

Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.

Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage aufrufen: www.zivilschutz-ooe.at
- Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS werden von der Bürgermeisterin gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet

Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, bei Katastrophen rasch zu informieren und kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

Das Zivilschutz-SMS ersetzt NICHT die GEM2GO APP!

Tag der Senioren

Hervoragende Stimmung herrschte am Sonntag, den 26. November 2023 beim diesjährigen Seniorentag, zu dem die Marktgemeinde alle Senioren eingeladen hat. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkiche Aigen begrüßte die Bürgermeisterin Elisabeth Höfler die Senioren im vollen Saal des Vereinshauses, welche mit ihr einen amüsanten und schönen Tag verbrachten. Die Bürgermeisterin gab einen kurzen Überblick über das, was sich in der Gemeinde Aigen-Schlägl das vergangene Jahr getan hat, beziehungsweise was sich noch tun wird.

Musikalisch durch den Tag begleitet wurden sie von den Strizlmühna’s aus Putzleinsdorf (Vroni und Hans Falkinger), dies brachte eine sehr musikalische und harmonische Stimmung in das Vereinshaus Aigen-Schlägl.

Anschließend waren die Aigen-Schlägler Senioren zum Mittagessen eingeladen, und bei Kaffee und Kuchen klang der heurige Seniorentag gemütlich aus.

Online Frauenberatung OÖ

Die Online Frauenberatung OÖ bietet Beratung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Alleinerziehend, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen. Ein Netzwerk von Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online, kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen. Einfach Kontakt aufnehmen unter www.frauenberatung-ooe.at. Ein Team von psychosozialen Beraterinnen, Expertinnen und Juristinnen steht online zur Verfügung. Neben der E-Mail-Beratung sind auch Einzeltermine und Gruppenangebote buchbar, um innerhalb eines festgelegten Zeitfensters mit der Beraterin per Live-Chat (Video, Textchat) zu kommunizieren. Die erste Anfrage wird wochentags innerhalb von 48 Stunden beantwortet.

ID Austria löst Handy-Signatur ab

Der elektronische Identitätsnachweis mittels Handy-Signatur wurde per 5. Dezember 2023 durch die ID Austria ersetzt.
Nutzer einer Handy-Signatur können die Umstellung einfach und bequem online durchführen.
Bei der ersten Anmeldung mit der Handy-Signatur in der App „Digitales Amt“ werden Nutzer ab 05.12.2023 automatisch durch die nötigen Schritte zur Umstellung geführt.

- Wenn die Handy-Signatur nicht behördlich (Sozialversicherung, Banken) ausgestellt wurde, kann sie online nur auf eine ID-Austria mit Basisfunktion umgestellt werden. (bietet dieselben Funktionen wie die Handy-Signatur, Signaturen mittels SMS-TAN sind weiterhin möglich)
- Wenn die Handy-Signatur behördlich ausgestellt wurde (durch Gemeinde, BH, Finanzämter) kann online auf die ID Austria mit Vollfunktion umgestellt werden.

Unterstützung bei der Umstellung erhalten Sie in der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach.

Achtung: Ausländische Staatsangehörige können die ID Austria nicht online verlängern. Hier ist der Besuch einer Landespolizeidirektion notwendig.

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert’s:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter durchgeführt.

Caritas Oberösterreich

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

klima+ energie fonds

Winterdienst - Eine anspruchsvolle Aufgabe

Parken auf Gemeindestraßen - Schneeräumung - Duldungen - Schneeablagerung
Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Um einen reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, zusätzlich zu einem gut organisierten Räumdienst auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen.

Parken auf Landes- und Gemeindestraßen
Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Bitte beachten Sie diese Regelung speziell im Bereich Krumauerstraße, Moldaustraße, Mühlweg, Simon Stollstraße und Gartenstraße.

Schneeräumung
Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Ablagerung von Schnee
Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke verpflichtet, die notwendigen Ablagerungen des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund zu dulden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen
Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz oder Gartenbereich auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der Schneelage auf der Straße beitragen. Dies ist laut § 92 StVO verboten.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit
Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsbereich hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Wir möchten daher hinweisen, dass Hecken oder Baumwuchs, welche in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragen, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden sind.

Gefahr von oben
Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen.

Der Winterdienst kann nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden, deshalb ersucht die Gemeinde die Bevölkerung um Nachsicht und bedankt sich bei allen für das Verständnis im Interesse einer Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Das Team des Bauhofs und die beteiligten Firmen sind stets bemüht den Winterdienst zu Ihrer vollsten Zufriedenheit durchzuführen und wünschen einen hoffentlich unfallfreien Winter.

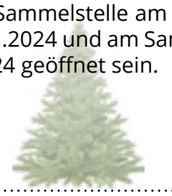
Bauverhandlungen
Die nächsten Termine der Bauverhandlungen sind:
11.01.2024
08.02.2024
07.03.2024

Christbäume

Entsorgung

Der Sammelplatz für Gartenabfälle (ehemals Kompostieranlage) bleibt während der Wintermonate geschlossen.

Damit Sie Ihre Christbäume trotzdem entsorgen können, wird die Sammelstelle am Samstag, 13.01.2024 und am Samstag, 20.01.2024 geöffnet sein.



Silvester

Wie Sie sicherlich wissen, ist das Abschießen von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet laut Pyrotechnikgesetz schon länger nicht erlaubt.

Auch heuer appellieren wir an Sie, auch außerhalb von Ortsgebieten, auf Feuerwerke zu verzichten.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und lassen Sie uns das Jahr 2023 ein wenig ruhiger beenden.

Am 31.12.2023 findet das traditionelle **Silvesterschießen** des Sportschützenclubs Aigen-Schlägl im Steinbruch Heidelbrunn statt. Es handelt sich um keine öffentliche Veranstaltung (nur Vereinsmitglieder). Ab 13:00 Uhr wird es hier ein höheres Lärmaufkommen geben. Wir bitten um Verständnis.

Baby- und Stillgruppe

Jeden 1. und 3. Montag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr findet im Altenheim Aigen-Schlägl die Baby- und Stillgruppe statt. Der Besuch jeder Gruppe ist kostenlos.

Mit den Baby- und Stillgruppen an den 2 Standorten Aigen-Schlägl und Rohrbach-Berg bietet die Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach allen jungen Eltern eine frühzeitig fachlich kompetente Unterstützung für alle Fragen und Themen rund um den Säugling.
Es wird um Anmeldung bei Gudrun Füreder unter 0680/20 88 678 gebeten.

Die jeweiligen Termine inkl. Themen die behandelt werden gibt es mittels QR-Code (unten im Bild) oder auf unserer Homepage unter:
https://www.aigen-schlaegl.at/Leben_in_Aigen-Schlaegl/Gesundheit_und_Soziales/Baby-_und_Stillberatung

Apotheken-dienst

Die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln kennt keine Pause. Apotheken haben niemals wegen Urlaub geschlossen. Vielmehr sorgt ein ausgeklügeltes System von Nacht- und Notdiensten dafür, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Apotheke in nicht allzu großer Entfernung in Bereitschaft steht - und das von 01. Jänner bis 31. Dezember, Jahr für Jahr.

Die sogenannten Nachtapotheken sind auch an Sonn- und Feiertagen ganztägig dienstbereit.

Kontakt:
Apotheke Zur Jungfrau Maria
Marktplatz 11
4160 Aigen-Schlägl
Tel.: (07281) 62 28
Fax.: (07281) 62 28-20
E-Mail: office@apotheke-aigen.at

Blutspenden kann Leben retten

Blutspenden werden in vielen medizinischen Situationen benötigt (bei Unfällen, Operationen, Krebsbehandlungen und bei Geburten). Durch die Spende von Blut können Menschen, die auf eine Bluttransfusion angewiesen sind, mit lebensrettendem Blut versorgt werden.

Im Zuge der Blutspendeehrung am Mittwoch, 8. November in St. Johann am Wimberg, wurden auch Blutspender aus Aigen-Schlägl für ihre Spende mit der Bonzenen Verdienstmedaille des Roten Kreuzes (für 25 Bluspenden) ausgezeichnet.
Wir freuen uns sehr, dass wir so fleißige Blutspender in unserer Gemeinde haben.

Ausgezeichnet wurden DI Mag. Peter Fischer, Kerstin Leitenmüller und Reinhold Kraml (v. l. n. r.)

Ordinationswechsel

Pensionierung Dr. Roland Grüll

Im Gesundheitsbereich sind wir in unserer Gemeinde noch sehr gut aufgestellt.
Herr Dr. Roland Grüll, Facharzt für Chirurgie, war ein wichtiger Teil davon. Seit 1. Jänner 1999 hatte er gemeinsam mit seiner Gattin Elfi 25 Jahre lang im Gemeindeamt der ehem. Gemeinde Schlägl als Wahlarzt eine Ordination geführt. Neben seiner Tätigkeit als Oberarzt im Klinikum Rohrbach hat er mit seiner Ordination ein außerordentliches Engagement in seiner ärztlichen Berufung gezeigt. Dr. Grüll hat immer zum Wohle der Patienten gearbeitet und gehandelt.
Es war ihm auch sehr wichtig, dass seine Praxis weitergeführt wird, dass es zu einer ordentlichen Übergabe kommt. Es ist ja leider in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, dass es in einer Gemeinde neben den prakt. Ärzten auch noch einen Facharzt gibt. Mit Herrn Dr. Dominik Rammer hat er die ärztl. Chirurgische Versorgung in gute Hände gelegt und kann somit seinen wohlverdienten Ruhestand seit 01.12.2023 genießen. Vielen herzlichen Dank dafür.

BGM Elisabeth Höfler, Elfi und Roland Grüll

Schlüsselübergabe

Für die Pension wünschen wir alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Dr. Dominik Rammer stellt sich vor

Nun ist es so weit. Dr. Roland Grüll verabschiedet sich mit seiner Frau Elfi in den wohlverdienten Ruhestand. Jahrzehnte lang kümmerten sich beide mit viel Herzblut und Engagement um die Anliegen ihrer Patienten. Seine lustige, aber kompetente Art ist weit über die Grenzen von Aigen-Schlägl hinaus bekannt. Dr. Roland Grüll hinterlässt große Fußstapfen.

Mit der Übernahme seiner Ordination möchte ich diese Fußstapfen ausfüllen. Mein Name ist Dr. Dominik Rammer. In Linz geboren und in Freistadt aufgewachsen, zog es mich 2000 nach Wien, um Medizin zu studieren. 2008 verschlug es mich durch einen glücklichen Zufall ins Klinikum Rohrbach. Schnell fühlte ich mich hier Zuhause. Nach dem Turnus konnte ich auch die Facharztausbildung zum Allgemeinchirurgen im Klinikum Rohrbach absolvieren. Seit nunmehr 5 Jahren verstärke ich das Team der Chirurgie als Oberarzt. Als Dr. Grüll 2022 in die Pension ging, beerbte ich ihn als 1. Oberarzt (stellvertretender Abteilungsleiter) und Leiter der chirurgischen Endoskopie.

Eine große Ehre wurde mir zuteil als Dr. Grüll mich bat, seine Ordination und somit eines seiner Lebenswerke weiterzuführen. Meine Assistentin DGKP Melanie Pernsteiner und ich werden am 08.01.2024 unsere Ordination eröffnen. Als Wahlarzt möchte ich mir Zeit für die Patienten nehmen. Meine Haupttätigkeit wird die Endoskopie sein. Ich bin von der sanften Endoskopie überzeugt und meine Patienten sollen sich bei uns aufgehoben und wohl fühlen.
Daneben biete ich natürlich präoperative Begutachtungen mit direkter Termineinplanung im Klinikum Rohrbach, wenn gewünscht, mit exklusiver Betreuung von mir und kleinchirurgische Chirurgie an.

Vortrag
„Endoskopie - Ein-Blick in unser Innerstes“ am 25.01.2024

Dr. Dominik Rammer

Ich freue mich schon auf einen weiteren spannenden Lebensabschnitt und ein Teil der Gemeinde Aigen-Schlägl zu werden.
Ordinationszeiten werden wie gewohnt Montag und Dienstag von 16:00 bis 20:00 Uhr sein. Termine können unter der Telefonnummer 0664/1222425 und bald auch direkt auf meiner Homepage www.dr-rammer.at vereinbart werden.

Termine Gesunde Gemeinde

1. Jahreshälfte

Dies sind die vorläufigen Termine der Gesunden Gemeinde für das erste Halbjahr 2024.

Neue Termine und Änderungen werden auf unserer Homepage: www.aigen-schlaegl.at, Gem2Go, Facebook, Instagram bekannt gegeben. Außerdem finden Sie dort auch alle Termine für das zweite Halbjahr 2024.

08.01.2024	Schwimmkurs für Anfänger	16:30-17:30	Hallenbad Ulrichsberg	Bianca Hofmann
08.01.2024	Gesundheitsgymnastik - Fit durch Bewegung	17:45-18:45	Kindergarten	Gudrun Pfleger
09.01.2024	Workout	18:30-19:30	Turnsaal VS	Claudia Kuppler
09.01.2024	Rücken- und Faszientraining	19:30-20:30	Turnsaal VS	Claudia Kuppler
10.01.2024	Intervalltraining mit Hula Hoop	19:00-20:00	Turnsaal MS	Nathalie Ameseder
20.01.2024	Schneeschuhwanderung	13:00	Parkplatz Grünwald	Christoph Sailer
25.01.2024	Vortrag „Endoskopie - Ein-Blick in unser Innerstes	19:30	Sitzungssaal Gemeinde	Dr. Dominik Rammer
30.01.2024	Kindermassage Reise ins Wunderland	16:00-17:00	Gemeindeamt 2. Stock	Simone Hauer
08.02.2024	SelbA	14:00-15:30	Gemeindeamt 2. Stock	Berta Winkler Silvia Pfoser
27.02.2024	HIITup vs. BBP	18:30-19:30	Turnsaal VS	Claudia Kuppler
27.02.2024	Rücken- und Faszientraining	19:30-20:30	Turnsaal VS	Claudia Kuppler
28.02.2024	Kinderyoga	16:30-17:30	Gemeindeamt 2. Stock	Manuela Kehrer
01.03.2024	Kinderturnen Ramba Zamba turnfit	14:00-15:00 15:00-16:00	Turnsaal MS	Alexandra Gumpenberger
16.04.2024	Kindermassage Entspannt auf der Trauminsel	15:00-16:00	Gemeindeamt 2. Stock	Simone Hauer
24.04.2024	Vortrag „Kinder stark machen für ein gesundes und suchtfreies Leben“	19:30	Sitzungssaal Gemeinde	DSA Alfred Hager
04.06.2024	Kinderyoga im Freibad	16:00-17:00	Freibad	Manuela Kehrer

Du möchtest mehr Infos oder dich anmelden? **+43 7281 6255 22** **oder** **birgit.hoeglinger@aigen-schlaegl.at**

Termine Müll- und Papierabfuhr

Müllabfuhr Tour 1

Dienstag	09. Jänner 2024
Dienstag	06. Februar 2024
Dienstag	05. März 2024
Mittwoch	**03. April 2024**
Dienstag	30. April 2024
Dienstag	28. Mai 2024
Dienstag	25. Juni 2024
Dienstag	23. Juli 2024
Dienstag	20. August 2024
Dienstag	17. September 2024
Dienstag	15. Oktober 2024
Dienstag	12. November 2024
Dienstag	10. Dezember 2024

Almesbergerweg, Am Feld, Am Südhang, An der Mühl, Bachstraße, Badstraße, Bahnhofstraße, Baureitherstraße, Berghäusl, Birkenweg, Brückensiedlung, Dreisesselbergstraße, Falkensteinstraße, Feldweg, Fischerweg, Gartenstraße, Grüner Weg, Hauptstraße, Höhenstraße, Hopfenacker, Johann Worathweg, Kapellenweg, Karl Zellerweg, Kirchengasse, Klemens Bredlstraße, Klosterstraße, Krumauerstraße, Lindenweg, Linzerstraße, Marktplatz, Martin Greysingstraße, Moldaustraße, Mooswiese, Mühlweg, Pannholzweg, Paul Jaukerstraße, Rosenweg, Parkweg, Rudolfing, Schlossergasse, Simon Stollstraße, Sonnenweg, Stifterstraße, Teichweg, Theodor Simoneitstraße, Waldgasse

Papierabfuhr Tour 1

Montag	19. Februar 2024
Montag	15. April 2024
Montag	10. Juni 2024
Montag	05. August 2024
Montag	30. September 2024
Montag	25. November 2024

Almesbergerweg, Am Feld, Am Südhang, An der Mühl, Bachstraße, Badstraße, Bahnhofstraße, Baureitherstraße, Berghäusl, Birkenweg, Brückensiedlung, Dreisesselbergstraße, Falkensteinstraße, Feldweg, Fischerweg, Gartenstraße, Grüner Weg, Grünwald, Hauptstraße, Höhenstraße, Hopfenacker, Johann Worathweg, Kapellenweg, Karl Zellerweg, Kirchengasse, Klemens Bredlstraße, Klosterstraße, Krumauerstraße, Lindenweg, Linzerstraße, Marktplatz, Martin Greysingstraße, Moldaustraße, Mooswiese, Mühlweg, Pannholzweg, Paul Jaukerstraße, Parkweg, Rosenweg, Rudolfing, Schindlau 61, Schlossergasse, Simon Stollstraße, Sonnenweg, Stifterstraße, Teichweg, Theodor Simoneitstraße, Waldgasse, Weidenweg, Wiesengrund
Diendorf 15, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 30, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 49, 64, 66

Müllabfuhr Tour 2

Montag	08. Jänner 2024
Montag	05. Februar 2024
Montag	04. März 2024
Dienstag	**02. April 2024**
Montag	29. April 2024
Montag	27. Mai 2024
Montag	24. Juni 2024
Montag	22. Juli 2024
Montag	19. August 2024
Montag	16. September 2024
Montag	14. Oktober 2024
Montag	11. November 2024
Montag	09. Dezember 2024

Am Teich, Auweg, Bachlweg, Baumgartenmühle, Baureith, Bräuhausstraße, Breitenstein, Diendorf, Geiselreith, Haiberg, Kerschbaum, Krenbrücke, Mitterweg,
Mühlbergstraße, Mühltal, Natschlag, Schachlingstraße, Schaubergstraße, Schlägl 1, Schlägler-Hauptstraße,
Schulstraße, Siedlungsstraße, St. Wolfgang, St. Wolfgangstraße, Unterneudorf, Weichsberg, Winkl, Wurmbrand, Berghäusl 11, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 62
Grünwald, Schindlau 61, Weidenweg, Wiesengrund,
Krumauerstraße 41, 42, 43, 45, 50, 51, 57
Baureitherstraße 1, 2, 8, 12

Papierabfuhr Tour 2

Dienstag	20. Februar 2024
Dienstag	16. April 202
Dienstag	11. Juni 2024
Dienstag	06. August 2024
Dienstag	01. Oktober 2024
Dienstag	26. November 2024

Am Teich, Auweg, Bachlweg, Baumgartenmühle, Baureith, Bräuhausstraße, Breitenstein, Diendorf, Geiselreith, Haiberg, Kerschbaum, Krenbrücke, Mitterweg, Mühlbergstraße, Mühltal, Natschlag, Schachlingstraße, Schaubergstraße, Schlägl 1, Schlägler-Hauptstraße, Schulstraße, Siedlungsstraße, St. Wolfgang, St. Wolfgangstraße, Unterneudorf, Weichsberg, Winkl 11, 12, 13, 17, 18, 19, Wurmbrand, Krumauerstraße 43
Baureitherstraße 1, 2, 8, 12

Papierabfuhr Tour 3

Montag	05. Februar 2024
Dienstag	**02. April 2024**
Montag	27. Mai 2024
Montag	22. Juli 2024
Montag	16. September 2024
Montag	11. November 2024

Winkl 1 - 10, 14 - 16, 20, 21
Weichsberg 9, 12, 13

Termine Gelber Sack

Gelber Sack Tour 1 + 2

Montag	08. Jänner 2024
Montag	05. Februar 2024
Montag	04. März 2024
Dienstag	**02. April 2024**
Montag	29. April 2024
Montag	27. Mai 2024
Montag	24. Juni 2024
Montag	22. Juli 2024
Montag	19. August 2024
Montag	16. September 2024
Montag	14. Oktober 2024
Montag	11. November 2024
Montag	09. Dezember 2024

Aigen-Schlägl gesamt

Gelber Sack Tour 3

Dienstag	16. Jänner 2024
Dienstag	13. Februar 2024
Dienstag	12. März 2024
Dienstag	09. April 2024
Dienstag	07. Mai 2024
Dienstag	04. Juni 2024
Dienstag	30. Juli 2024
Dienstag	27. August 2024
Dienstag	24. September 2024
Dienstag	22. Oktober 2024
Dienstag	19. November 2024
Dienstag	17. Dezember 2024

Winkl 1 - 10, 14 - 16, 20, 21
Weichsberg 9, 12, 13

Die App Gem2Go erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine!

MühlFerdl
E-CAR SHARING

Auf der Suche nach einem sinnvollen Weihnachtsgeschenk?

Wie wärs mit einer Mühlferdl-Mitgliedschaft?

- 48 Freistunden pro Jahr - danach bezahlst du nur 4,40€ pro gebuchter Stunde, egal wie weit du fährst
- sorgenfreie Mobilität garantiert - keine versteckten Kosten und keine Zeit für Service, Reifenumstecken etc. verschwenden! Einfach buchen - einsteigen - losfahren
- eine Mitgliedschaft für die ganze Familie, Betrieb oder Verein
- und das Beste daran, eine Mitgliedschaft kostet **nur 30€ pro Monat**

Schenke ein Jahresabo im Wert von 360€ oder eine 3-monatige Probemitgliedschaft um 90€

mehr Infos unter
0664 522 1336
www.muehlferdl.at

Kindergarten/Krabbelstube

Der Kindergarten und die Krabbelstube Aigen-Schlägl sind im wahrsten Sinne des Wortes belebte Orte. 135 Kinder werden zurzeit in 7 Gruppen in unserer Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung betreut. Dafür ist ein starkes, fachkundiges Team notwendig.
Mit September haben uns Renate Fischer (Pensionierung) und Ramona Kagerer (Karenz) verlassen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Beiden alles Liebe und Gute.
Es freut uns sehr, dass wir das Team wieder gut ergänzen konnten.
Laura Khollar (Pädagogin), Edith Humenberger (päd. Assistenzkraft), Julia Bauer (päd. Stützassistenzkraft), Daniel Fuchs und Jakob Simader (Zivildiener) vervollständigen nun unser Team.

v. l. n. r.: Jakob Simader, Laura Khollar, Edith Humenberger, Julia Bauer, Daniel Fuchs

NEUANMELDUNGEN FÜR DEN KINDERGARTEN UND DIE KRABBELSTUBE 2024/2025:

In der Woche von 05.02. bis 09.02.2024 werden die Neuanmeldungen für das **Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2024/2025** entgegengenommen. Alle Eltern, deren Kinder zwischen 01.09.2018 und 31.08.2022 geboren sind, werden dazu schriftlich eingeladen.

Wer darüber hinaus Bedarf einer Betreuung für das Arbeitsjahr hat, bitten wir im Jänner 2024 telefonisch mit der Leitung Lucia Gierlinger (07281/6396) Kontakt aufzunehmen.
Es besteht keine Garantie, dass Ihr Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden kann, wenn es nicht zum Einschreibtermin angemeldet wird.

Edith Humenberger: Ich wohne mit meinen Kindern Eva (7) und Max (4) in Oepping. Bis August habe ich im Kindergarten Putzleinsdorf im Bereich Integration gearbeitet, jetzt bin ich im regulären Kinderdienst in der Regenbogengruppe. Es macht mir sehr viel Spaß die Vormittage mit den Kindern zu verbringen. Jeder Tag ist anders und man lernt nie aus. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball, Beachvolleyball, Faustball und bin auch oft am Fußballplatz anzutreffen.

Laura Khollar: Ich durfte mit September die Schmetterlingsgruppe übernehmen. Ich habe auf zweitem Bildungsweg das Abendkolleg für Elementarpädagogik der Kreuzschwestern Linz absolviert, welches ich im Juni erfolgreich abgeschlossen habe. In meiner Freizeit bin ich als Jugendtrainerin der Faustballunion Rohrbach-Berg aktiv und Leiterin sowie Gruppenleiterin der Pfadfindergruppe Rohrbach-Berg.

Julia Bauer: Seit September arbeite ich als pädagogische Stützassistenzkraft in der Integrationsgruppe. Ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern (3 und 5 Jahre) in Aigen-Schlägl. Es bereitet mir große Freude, unsere jüngsten Gemeindebürger ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen, und ihre Stärken zu fördern. Ich freue mich auf viele schöne Erlebnisse, Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team.

Jakob Simader: Ich wohne in Niederwaldkirchen und arbeite seit Oktober als Zivildiener. Die Entscheidung meinen Zivildienst in einem Kindergarten zu verbringen fiel mir nicht schwer, da ich mich sehr gerne mit Kindern beschäftige und ich große Freude an der Arbeit mit Kindern finde. Der erste Monat hier im Kindergarten bestätigt bereits meine Entscheidung, da es sehr aufregend und lustig war. Ich konnte bereits einige Erfahrungen sammeln und hatte viel Spaß mit den Kindern im Garten oder beim gemütlichen Spielen im Gruppenraum. Darum freut es mich sehr, dass ich bis Juni noch viele tolle Momente erleben darf.

Daniel Fuchs: Ich habe mich für den Kindergarten hier in meinem Wohnort entschieden, weil ich hier viel Abwechslung finde und täglich mit neuen spannenden Herausforderungen konfrontiert werde. Besonders gut gefällt es mir, wenn wir im Garten spielen, oder wir gemeinsam singen. Vor allem das Proben für das Martinsfest hat mir wirklich Spaß gemacht, weil die selbst gebastelten Laternen und einstudierten Lieder eine tolle Atmosphäre schaffen. Ich freue ich schon auf die zukünftige Zeit im Kindergarten und bin neugierig welche Erfahrungen ich noch machen darf.

Schulgemeinschaft Aigen-Schlägl

Neues aus der Schulgemeinschaft Aigen-Schlägl

Mit Schulbeginn 2023/24 wurde die Schulgemeinschaft Aigen-Schlägl gegründet. Somit stehen die Volks- und Mittelschule Aigen-Schlägl in enger Zusammenarbeit. Gemeinsam werden viele neue Ideen und Schwerpunkte im Unterricht und in der Nachmittagsbetreuung umgesetzt. Weitere Informationen dazu sind auf den Schulwebseiten (vsaigenschlaegl.at bzw. msaigenschlaegl.at) zu finden. Vier neue Lehrerinnen und Lehrer wurden in der Schulgemeinschaft Aigen-Schlägl angestellt. Auf der soliden personellen Basis von 37 Lehrer:innen werden 171 Schülern bestens auf den zukünftigen Ausbildungs- oder Berufsweg vorbereitet.
Für interessierte Volksschülern und deren Eltern bietet die Mittelschule wieder die Möglichkeit zu einem Tag der offenen Tür am 12. Jänner 2024 von 8:00 bis 11:00 Uhr. Am Vorabend, den 11. Jänner 2024 laden wir die Eltern zu einem Informationsabend in der Mittelschule ein.

Lehrerteam der Schulgemeinschaft Aigen-Schlägl

Neu in der Schulgemeinschaft Aigen-Schlägl

VS Aigen-Schlägl
Katharina Reiter

VS Aigen-Schlägl
Juliane Herrnbauer

VS Aigen-Schlägl
Sabrina Moser

MS Aigen-Schlägl
Doris Kraml

Das Team der

SCHULGEMEINSCHAFT
AIGEN–SCHLÄGL

wünscht Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest.

Sekretariat
Julia Hetzendorfer

PTS Aigen-Schlägl

Eine Schule, in der Schulgemeinschaft und wertschätzende Atmosphäre großgeschrieben werden.

Die 5-wöchige Orientierungsphase ist nun vorbei. Zeit, um kurz zurückzublicken. Gestartet wurde mit einem Aktionstag, bei dem sich die aus 5 verschiedenen Schulen kommenden Jugendlichen bei Spiel und Spaß kennenlernen konnten und zugleich die Umgebung erkundeten.

Die Schüler absolvierten bereits die ersten Berufspraktischen Tage, die eine große Hilfe bei der passenden Jobwahl darstellen. Eine Woche, in der sie in regionalen Betrieben tolle Einblicke ins zukünftige Berufsleben erhielten. Auch die Möglichkeit, in der Orientierungsphase alle angebotenen Fachbereiche (Bautechnik, Holztechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Informationstechnologie, Gesundheit-Schönheit und Soziales, Tourismus und Handel/Büro/Mediendesign) kennenzulernen, ist dabei sehr hilfreich.

Nina´s Blütenzauber

Die Schüler werden auch durch einzelne Expertenseminare im Rahmen des Unterrichts unterstützt. Wichtige Einblicke in den Tätigkeitsbereich von den einzelnen Lehrberufen erhielten sie sowohl in der Berufsmesse Wels als auch bei der Veranstaltung im Centro – „Lebe dein Talent“.

PolyTechnik im Centro

Im Rahmen eines Exkursionstages wurden die Betriebe „Tischlerei Andexlinger“ und „Röchling Industrial“ besucht, die sich sehr bemühten, die Jugendlichen für den Beruf zu begeistern. Sie nahmen sich viel Zeit für ihre vielleicht zukünftigen Mitarbeiter.

Gleich zu Beginn des Schuljahres gab es ein professionelles Fotoshooting inkl. Styling, das erstmals kostenlos von der Arbeiterkammer angeboten wurde. Die Schüler erhielten dabei zusätzliche Informationen, z.B. wie ein gutes Bewerbungsfoto aussehen sollte. Diese Fotos dürfen sie auch bei ihren Bewerbungsunterlagen verwenden.

Professionelles Fotoshooting der AK

Im Rahmen eines weiteren Exkursionstages fuhren unsere Techniker zur Energie AG nach Gmunden und die Handel-/Büro-, Tourismus- und Dienstleistungsgruppen konnten einen sehr interessanten Tag im Stift Schlägl und beim Eurospar Jauker erleben.

Stift Schlägl

Mastenklettern bei Energie AG

Spar Jauker

Ein herzliches Dankeschön an die Betriebe für die Bemühungen und für die Möglichkeit, Einblicke ins Berufsleben zu bekommen!

Ebenso bedanken wir uns bei der Firma e2 für die elektrische Infrastruktur zur Errichtung eines Kunststofflabors. Die Raiffeisenbank Region Rohrbach stellte das Mobiliar der ehemaligen Bankstelle Schwarzenberg zur Verfügung. Im Rahmen des Unterrichtes bauten Schüler die Möbel in Schwarzenberg selber ab und im Kunststofflabor mit Unterstützung wieder auf. Das ist ein Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit.

Kunststofflabor errichten

Landesmusikschule

Schon wieder sind wir mitten in einem aufregenden und vor allem spannenden Schuljahr eingebettet. Eine Vielzahl an Vortragsabenden und Konzerten sowie Übertrittsprüfungen liegen vor uns, obwohl das vergangene Schuljahr noch voll in unseren Köpfen verankert ist.

Einer der letzten musikalischen Höhepunkte war zum Beispiel die „Night of the Proms“ in der Stiftsbrauerei. Zu hören waren die größten Hits von Michael Bublè, gespielt von Brassaxess, der Bigband unserer Landesmusikschule und dem Streichorchester unseres mittlerweile großen Schulverbandes.

Bereits am 9. November gab Brassaxess sein erstes Bigband-Konzert in diesem Schuljahr. Die Band spielte berühmte Popsongs von Bruno Mars bis Queen unter dem klangvollen Motto „Don`t Stop Me Now“.

An den Tagen des Schlägler Advents waren Sie wieder herzlich eingeladen, in unserer Advent-Musik-Oase zur Ruhe zu kommen. Die Schüler der Landesmusikschule Schlägl spielten ruhige Weisen und zarte Lieder. Die Musikoase war am Donnerstag 8. Dezember am Nachmittag geöffnet. Als besonderes Highlight sangen für Sie die Kooperations-Volksschulen Oepping und Aigen-Schlägl unter der Leitung von Martina Haselgruber und Juri Eckerstorfer.

Zum Abschluss dürfen wir Sie schon jetzt wieder auf unsere Sonntagsmatineen hinweisen. Diese starten mit dem Konzert von Saxofiori im Jazzatelier in Ulrichsberg, am 28. Jänner, um 10:30 Uhr.

Weiter geht es mit der Klassikmatinee, am Sonntag, 4. Februar, in gewohnter Weise kurz nach 11:00 Uhr im Festsaal der Landesmusikschule Schlägl.
Es folgen noch die Volksmusikmatinee am 5. Mai und die Frühlingsdämmerschoppensirèe am Stiftsteich am 6. Mai, um 18:18 Uhr.

Alle aktuellen Termine, wie Vortragsabende, Schuleinschreibung, Konzerte, Adventbesinnung, unser Unterrichtsangebot und Lehrpersonen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: schlaegl.landesmusikschulen.at

Auf ein baldiges Wiedersehen in der Landesmusikschule Schlägl freut sich das gesamte Team unserer Institution.

Bücherei

Zwei junge Mitarbeiterinnen sind neu im Team

Die Bücherei freut sich, zwei neue Mitarbeiterinnen in ihrem Team begrüßen zu dürfen. Elena Nigl und Juliane Herrnbauer haben vor kurzem ihre Arbeit aufgenommen und sind bereits jetzt eine Bereicherung für das Team.
Elena besucht derzeit die BBS Rohrbach und unterstützt das Büchereiteam bei der Ausleihe und im Bereich Projektentwicklung. Jedenfalls immer, wenn es sich mit dem oft langen und fordernden Schultagen vereinbaren lässt.
Juliane ist Lehrerin an der Volksschule Aigen-Schlägl. Sie weiß, was Kinder von 6 bis 10 Jahren gerne lesen und wird ihr Wissen beim Buchankauf einbringen.

Geplant sind Exkursionen in die Bücherei und Veranstaltungen speziell für Erstleser.
Das gesamte Team der Bücherei freut sich über die Verstärkung durch Elena und Juliane. Mit ihrem Engagement werden sie dazu beitragen, dass die Bücherei für Kinder und Jugendliche weiterhin ein beliebter Treffpunkt bleibt. Wir heißen die beiden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Arbeit in der Bücherei.

Die Bücherei freut sich jederzeit über weitere helfende Hände, bei Interesse bitte direkt in der Bücherei melden.

Elena Nigl

Juliane Herrnbauer

media2go - Digitale Bibliothek Oberösterreich

Die digitale Bibliothek Oberösterreich ist an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr „geöffnet".

Um dem veränderten Medienverhalten in der Gesellschaft gerecht zu werden, bieten die öffentlichen Bibliotheken einen unkomplizierten Zugang zu E-Medien.
Durch eine Verbundlösung zwischen Land Oberösterreich und der Landeshauptstadt Linz/ Stadt¬bibliothek Linz wurde das Projekt einer „Onleihe" möglich gemacht. Die Bibliotheken nehmen damit nicht nur ihre Aufgabe als Literatur- und Wissensvermittler vor Ort, sondern nunmehr auch digital wahr. Bereits 217 öffentliche Bibliotheken und 85 Schulbibliotheken nehmen an diesem Projekt teil.
Das Angebot der Online-Bibliothek ist vielfältig und umfasst Belletristik, Kinder- und Jugendbücher, Musik wie auch Sachmedien, Ratgeber, Zeitschriften und Zeitungen.
Die Zahlen belegen, dass sich dieses Angebot immer größerer Beliebtheit erfreut.
Im Jahr 2022 nahmen 9.659 Leserinnen und Leser das Angebot in Anspruch und konnten aus einem Bestand von rund 46.000 E-Medien wählen.

Melden Sie Ihr Interesse in der der Bücherei. Wir richten einen Zugang ein.
Startseite: Mein Konto
Wählen Sie eine Bücherei aus: Bibliotheken Oberösterreich
Benutzernummer besteht aus der Büchereiordnungszahl und der Benutzernummer
Passwort ist das Geburtsdatum des Nutzers: TTMMJJJJ

Besuchen Sie uns auf der neu gestalteten Homepage:
https://aigen-schlaegl.bvoe.at/

Literaturkreis Aigen-Schlägl feiert 30 Jahre seines Bestehens

Seit September 1993 besteht nun schon der Lesekreis in der Gemeinde-und Pfarrbücherei Aigen-Schlägl. Gegründet wurde er von zehn begeisterten Lesern unter der Schirmherrschaft von der umsichtigen damaligen Büchereileiterin Frau Helene Föderl, der „Seele" des Kreises. Im Vorjahr legte Frau Föderl die Leitung in jüngere Hände, dankenswerterweise hat Frau Mag. Trude Hauer diese Aufgabe übernommen. Diskussionsleiter war vom Anfang an Herr Mag. Arnold Schauberger, Germanist, ehemaliger Lehrer an der HAK/HLW Rohrbach und profunder Literaturkenner.
Das erste besprochene Buch am

Mag. A. Schauberger und Helene Föderl, 2011

23.09.1993 war das Werk „Im Schatten der Maulwurfshügel" von Friedrich Ch. Zauner.
Die Teilnehmer sind eine bunte Gruppe von Bücher-bzw. Literaturliebhabern.
30 Jahre sind eine gute Gelegenheit zurückzublicken auf seither monatliche Leserunden. Jeden letzten Dienstag im Monat trifft sich die Gruppe um 17:00 Uhr, um über ein vorher ausgewähltes Buch zu diskutieren. Es ist ein gegenseitiges Erzählen von den Eindrücken, die das Buch hinterlassen hat. Jede Meinung ist willkommen. Auch einfach nur zuzuhören oder sich nur eine Anregung für gute Bücher zu holen, wird begrüßt. Jeder Beitrag bringt eine neue Sicht. So mancher wird auch neugierig auf neue, anspruchsvollere oder gehobenere Literatur! Die Gruppe ist sehr offen für Neues, jeder Teilnehmer kann Vorschläge für das jeweils nächste Buch machen, das dann gelesen und besprochen wird. Schwerpunkte sind spannende, interessante Neuerscheinungen. Zum Buch gibt es jeweils Hintergrundinformationen, Interviews, etc., diese liefert uns dankenswerterweise Hr. Mag. Schauberger. So ist jeder Bücherfreund eingeladen sich Wissenswertes zu holen. Alle Bücherfreunde und solche, die es noch werden wollen, sind willkommen.

ca. 2001

Mit Begeisterung erinnern wir uns an 20 jährliche Literaturreisen, die uns in verschiedene Städte und Orte mit bekannten Literaten bzw. zu deren Spuren geführt haben: Prag (Auf Kafkas Spuren), Budapest (Imre Kertesz), Weimar (Goethe und Schiller), Triest (Auf Rilkes Weg), 2x Wien (Dietmar Grieser und Peter Henisch, Literaten des beginnenden 20. Jhdts), Pölfing-Brunn -Stmk (Begegnung mit Gerhard Roth), Bad Aussee (Treffen mit Barbara Frischmuth), Nordböhmen (Radka Denemarkova) und Mähren (Marie v. Ebner-Eschenbach), Venedig, Triest, Berlin,... um nur einige zu nennen. Die Regionen wurden erkundet.

Literaturreise 2014, Heidelberg

Historisch Interessantes erfuhren wir von Fr. Dr. Anneliese Wlasaty. An einem Leseabend – ein Höhepunkt der Reise - wurde der jeweilige Schriftsteller vertieft nahegebracht von Herrn HR Dr. Siegfried Wlasaty.
In Berlin z. B. wandelten wir auf den Spuren Bert Brechts. Hier gelang „unserer" Heli Föderl gar der besondere Coup, den großen, berühmt-„berüchtigten" Theatermacher Claus Peymann zu einer Aufführung einer „Mutter Courage" von Bert Brecht während unseres Aufenthalts zu bewegen! Er begrüßte uns sogar freundlich am Eingang und wir bekamen gute Plätze!
In Tagesreisen begegneten wir z.B. im Thomas-Bernhard-Haus in Ohlsdorf dessen Halbbruder, der so manches Unbekannte, Spannende aus dem Leben Thomas Bernhards erzählte. Eine weiterer Ausflug führte uns zum Heldenberg nach N.Ö.

In der Bücherei werden auch Leseabende zeitgenössischer Autoren organisiert oder auch Abende unter dem Titel „Leser lesen für Leser".

Elfriede Wuschko, Helene Föderl, Mag. Arnold Schauberger

Freunde von Aigen-Schlägl

Ein Jahr voller Highlights: „Freunde von Aigen-Schlägl“ berichten

Gemeinschaft, Kreativität und Vorfreude prägen das kommende Jahr

Das vergangene Jahr war für den Verein „Freunde von Aigen-Schlägl“ voller Erfolgsgeschichten und gemeinschaftlicher Aktivitäten. Der Vorstand sowie die Mitglieder des Vereins blicken stolz auf eine ereignisreiche Zeit zurück und schmieden bereits Pläne für das kommende Jahr.

Den Auftakt bildete der erste „Aigen-Schlägler Ostermarkt“, der im Frühjahr erstmals seine Pforten öffnete. Dieses Event erwies sich als echter Mehrwert für die Gemeinde, da es nicht nur regionale Handwerker und Produzenten förderte, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger in gemütlicher Atmosphäre zusammenbrachte.

Im Sommer folgten Betriebsbesichtigungen, bei denen die Mitglieder spannende Einblicke in örtliche Unternehmen erhielten. Nach einer zweijährigen Pause fand schließlich die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Hier konnte Walter Kreisel mit einem fesselnden Vortrag begeistern und die Mitglieder für kommende Projekte inspirieren. Im November schufen die Freunde von Aigen-Schlägl – mit der Veranstaltung „Punsch mit Herz“ am Marktplatz – eine weitere Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Wirtschaft wächst stetig – herzlich Willkommen

Im vergangen Jahr durften die Freunde von Aigen-Schlägl zahlreiche neue Mitgliedsbetriebe im Verein begrüßen – insgesamt neun neue Betriebe in Aigen-Schlägl. Das hauseigene Magazin „Sonnenmann“ erfreute sich im Jahr 2023 zweimaliger Veröffentlichung und war randvoll mit Informationen von den Mitgliedsbetrieben.

Während der Adventszeit organisierten die „Freunde von Aigen-Schlägl“ ein Gewinnspiel über Social Media, um die Gemeinschaft in festliche Stimmung zu versetzen. Zusätzlich dazu wurde der Veranstaltungskalender für 2024 neu aufgelegt, um die Bürgerinnen und Bürger über kommende Veranstaltungen in Aigen-Schlägl zu informieren.

Für das Jahr 2024 stehen bereits zahlreiche spannende Ereignisse in den Startlöchern. Neben dem beliebten Ostermarkt sind weitere Betriebsbesichtigungen und Stammtische geplant. Das Magazin „Sonnenmann“ wird auch im neuen Jahr zweimal erscheinen und die Mitgliedsbetriebe in den Mittelpunkt rücken. Zudem arbeiten die „Freunde von Aigen-Schlägl“ bereits an vielen Ideen im Hintergrund, um die Gemeinde weiter zu bereichern.

Zum Abschluss des Artikels möchten die „Freunde von Aigen-Schlägl“ der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das kommende Jahr 2024 wünschen. Es verspricht ein Jahr voller Gemeinschaft, Kreativität und Vorfreude zu werden.

Bioenenergie Aigen-Schlägl

WIR SUCHEN einen weiteren Mitarbeiter im technischen Bereich.

Die interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben sind:

- Technische Betreuung der Heizungsanlage
- Kundenanlagen betreuen
- Überwachung der Baustellen

Technische Ausbildung bzw. Fachwissen wäre von Vorteil.

Interessenten bitte melden bei Geschäftsführer Johann Reiter, Tel. 0676 8142 4112

BIOENERGIE AIGEN-SCHLÄGL
Nahwärme für eine saubere Zukunft

OÖ Job Week

Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber bei der OÖ Job Week von 18. bis 22. März 2024

Die nächste Woche der Berufswahl, in der wieder Betriebe in allen Bezirken ihre Türen öffnen, findet von 18. bis 22. März 2024 statt. Arbeitgeber und Arbeits- sowie Ausbildungssuchende werden durch die OÖ Job Week dort zusammengebracht, wo es wichtig ist – am zukünftigen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz.

Vorteile für Betriebe, die an der OÖ Job Week teilnehmen:
- **Regionale Präsenz**
- **Sichtbarkeit und Bekanntheit**
- **Networking-Möglichkeite**
- **Flexibilität**
- **Gestaffelter Unkostenbeitrag**

Vorteile für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die OÖ Job Week besuchen:
- **Vielfältige Karrieremöglichkeiten**
- **Persönliche Gespräche**
- **Berufe authentisch kennenlernen**
- **Einblicke in verschiedene Branchen**
- **Kostenlose Teilnahme**

Die Teilnahme an der OÖ Job Week kann Besucherinnen und Besuchern eine Vielzahl von Vorteilen bieten, um ihren Traumberuf zu finden, Kontakte zu knüpfen und die besten Karrieremöglichkeiten zu entdecken.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldung auf jobweek.at

Reitclub Böhmerwald

Was gibts Neues im Reitstall?

Der Reitclub Böhmerwald blickt stolz auf ein tolles Reiterjahr zurück. Neue Vereinsmitglieder und neue Pferde durften wir während des Jahres im Verein begrüßen.
Weiters freut uns die gute Zusammenarbeit mit der Mittelschule Aigen-Schlägl. Auch für das Schuljahr 2023/2024 dürfen Schüler zwei Nachmittage in der Woche das Reiten auf unseren Schulpferden erlernen und den Ablauf in einem Reitstall miterleben.
Natürlich gab es im Jahr 2023 wieder einige reiterliche Veranstaltungen bei uns. Gestartet wurde im Jahr 2023 traditionell mit dem Hl.-3-Königs-Schaureiten, bei dem unsere Reiterkids im Vordergrund standen. Es ist immer eine große Freude, dass unsere Reitjugend mit viel Ehrgeiz und Tatendrang diese Veranstaltung mitgestalte.
Auch unsere beiden nationalen Dressurturniere konnten wir erfolgreich über die Bühne bringen. Bei diesen Veranstaltungen zeigt sich der Zusammenhalt im Verein. Es ist toll zu sehen, dass ein kleiner Reitverein die Turniere so gut umsetzen kann. Bei solchen Events sind alle Vereinsmitglieder – ob groß oder klein – gefordert. Besonders die Obfrau Frau Silvia Salzinger ist stolz auf die ganze Mannschaft und bedankt sich für den tollen Einsatz und den Zusammenhalt im Verein!

Nun geht's bereits an die Planung der Veranstaltungen für das Jahr 2024. Es werden am 18.05.2024 und 20.07./21.07.2024 wieder Dressurturniere auf unserem Reitstallgelände stattfinden.
Auch das Schaureiten am Hl-3-Königstag wird wieder eingeplant. Also den Termin am 06.01.2024 gleich in den Terminkalender eintragen!

Wir wünschen ALLEN noch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Pfotenwanderungen

Was hat sich in letzter Zeit bei den „Pfotenwanderungen" getan?

- Der Hundeplatz wurde Dank Susi und Rudi mit einem Container und Unterstand ausgestattet.
- Wir hatten ein tolles Sommerfest mit Hundebewerben, einer sehr guten Jause und erlebten gemütliche Stunden.
- 40 Pfoten und 20 Menschenbeine verbrachten Urlaubstage in Mariapfarr (Salzburg).
- Wir trainieren hauptsächlich für den gemeinsamen Alltag mit unseren Vierbeinern, aber wir nehmen auch sehr erfolgreich an Turnieren und Bewerben (Stöbern und Rally Obedience) teil.
- Auch im Herbst und Winter sind wir aktiv mit Alltagstraining, Einzelstunden, Dummywanderungen und einem Rückruftraining.
- Es gibt auch immer wieder Stammtische!

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, besucht bitte unsere Homepage www.pfotenwanderungen.at !

Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden mit euren Vierbeinern.

Rotes Kreuz

Generationenwechsel beim Roten Kreuz in Aigen-Schlägl

Nach 30 Jahren als Dienstführender der Rot Kreuz Ortsstelle Aigen geht Erich Leitenmüller in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge übernimmt Ing. Dominik Mandl.

Es ist eine beeindruckende Bilanz, die bei der Ruhestandsfeier Anfang November präsentiert wurde. Unter der Führung von Erich Leitenmüller wuchs die Ortsstelle zu einer der größten im Bezirk heran, was den Neubau und noch einen größeren Umbau der Ortsstelle notwendig machte. Sein Know How bei den Bauten stellte der gelernte Tischler auch anderen Ortsstellen zur Verfügung.

Der Fokus blieb aber immer auf „seiner" Ortsstelle in Aigen, zu der auch der Rot-Kreuz-Markt des Bezirks zugeordnet ist.

Als Zeichen der Anerkennung überreichte ihm Bezirksstellenleiterin Dr. Wilbirg Mitterlehner die goldene Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes.

v.l.n.r. Erich Leitenmüller, Ortsstellenleiter Dr. Hermann Füssl, Alexander Waidhofer und Dominik Mandl

Die Kolleginnen und Kollegen der Ortsstelle bedankten sich mit einem Geschenkkorb und Gutscheinen und den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.
„Ich kann diese Dienststelle mit gutem Gewissen an meinen Nachfolger übergeben", wünscht Leitenmüller dem Team um Dominik Mandl einen guten Neustart, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute für die Zukunft.

Dominik lebt mit seiner Familie in Aigen. 2005 kam er als Freiwilliger zum Roten Kreuz, war im Jahr darauf Zivildiener und ist mittlerweile Offizier im Bezirksrettungskommando und Notfallsanitäter. Neben Alexander Waidhofer, der schon länger in Aigen ist, komplettiert der Ulrichsberger Florian Pröll das Team der Beruflichen für das, wie für alle freiwilligen Mitarbeiter Ortsstellenleiter Dr. Hermann Füssl seit 2018 als gewählter Funktionär verantwortlich ist.

Interessenten für freiwillige Mitarbeit können sich jederzeit auf der Ortsstelle melden. Neben dem klassischen Rettungsdienst gibt es auch viele Einsatzmöglichkeiten sich für sozial Schwache oder Menschen in Not zu engagieren.

v.l.n.r. Bezirksgeschäftsleiter Mag. Raab, Erich Leitenmüller, Bezirksstellenleiterin Dr. Mitterlehner, Ortsstellenleiter Dr. Füssl, BH HR Mag. Pühringer, Bgm. Höfler und Bgm. Silber.

Kikas

Caroline Athanasiadis - Souvlaki Walzer

Souvlaki oder Schnitzel?
Sirtaki oder Walzer?

In Wien ist sie der Dancing Star, in Griechenland einfach nur die kleine, schnelle, laute Caro.
In ihrem 2. Soloprogramm scheint Caroline Athanasiadis voll und ganz im Familien Leben angekommen zu sein. Sprachgewandt und mit gewohnt musikalischem Witz jongliert sie sich durch den gemeinsamen Alltag mit einem griechisch aussehenden Wiener.
Ist sie jetzt ruhiger, ausgeglichener, entspannter?
Präventiv wird der Elternsprechtag mit griechischem Wein ertragen und die Ehe mit Wiener Melange in Schwung gebracht, aber...

Wo wäre sie ohne Kinder? Zahlt es sich aus öfter „Nein“ zu sagen?

Oder wird aus ihr doch noch irgendwann ein großer Musicalstar ...

Alle Veranstaltungen:
www.kikas.at

Tickets:
www.kikas.at
Sparkassen Mühlviertel West
Ö-Ticket

Caroline Athanasiadis
am 13.01.2024
Beginn 20:00 Uhr

Voodoo Jürgens
am 20.01.2024
Beginn 20:00 Uhr

Voodoo Jürgens - Wie die Nacht noch jung wor

Soweit so bekannt. Neu ist, dass Voodoo diesmal mehr als früher persönliches preisgibt und uns durch sein lyrisches Ich hier auch immer wieder von seinen eigenen Kämpfen erzählt, uns an seinem Seelenleben teilhaben lässt.

„Wie die nocht noch jung wor“ zeigt einen Künstler auf einem ersten Zenit. Es ist zeitlos, mutig, selbstbewusst und voll rauer Emotion. Das ist kein Austropop. Das ist Wiener Soul.

Bürgergarde

Sommerfest
Trotz der anfangs äußerst schlechten Witterungsverhältnisse konnten wir ein schönes Sommerfest im Schützenhaus veranstalten. Die Feldmesse wurde von Abt Lukas zelebriert und von der Musikkapelle Aigen-Schlägl musikalisch umrahmt!
Anschließend spielte die Musikkapelle Aigen-Schlägl noch einen Frühschoppen und sorgte damit für beste Unterhaltung. Das von uns organisierte Kinderprogramm wurde ebenfalls sehr rege in Anspruch genommen, sodass auch die Kinder ihren Spaß hatten.

Außerdem veranstalteten wir ein Kleinkaliber-Gewehrschießen, bei dem Vereine, Gruppen, Urlaubsgäste und alle Freunde und Gönner der Garde teilnehmen und ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Die Beste Mannschaft war die Bürgergarde Haslach.
Wir gratulieren allen Siegern im Nachhinein nochmals sehr herzlich!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Am 22. September fand im GH Auerhahn die Jahreshauptversammlung statt.
Wesentlicher Tagesordnungspunkt dabei war die Neuwahl der Funktionsträger, die von den Mitglieder mit 100% Zustimmung wieder gewählt wurden. Für die nächsten 4 Jahre stehen daher der Garde wieder vor:
Obmann Manfred Lichtenauer und Kdt. Peter Trautner

Anlässlich der JHV wurden zum Leutnant befördert:
Kdt. Stv. Krinzinger Michael
Kdt. Stv. Leutgeb Georg
Obm. Manfred Lichtenauer
Ausgezeichnet wurden auch die Kameraden Leitenmüller Erich und Öller Günter dafür, dass sie an den meisten Ausrückungen und Exerzieren teilgenommen haben und die Marketenderin Isabella Resch für ihre 20-jährige Mitgliedschaft.

Leider verkündete bei dieser JHV unser ehemaliger Obmann Rudi Krinzinger aus gesundheitlichen Gründen seinen Rückzug aus dem Aktivstand. Rudi Krinzinger ist Gründungsmitglied und war viele Jahre lang Obmann der Bürgergarde Aigen-Schlägl. Er hat auch wesentlich zum Bestehen und Erfolg der Bürgergarde beigetragen. Wir bedanken uns bei ihm für über 45 Jahre aktive Mitgliedschaft und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Nachtschießen der Vereine
20 Mannschaften haben beim diesjährigen Vereinsschießen im Schützenhaus am 6. Oktober 2023 teilgenommen und ihr Können unter Beweis gestellt. Es waren teilweise knappe Entscheidungen, aber der Sieg ging diesmal klar an den SSC (Sportschützenverein Aigen-Schlägl).
Bester Einzelschütze war Fischer Patrick.
Wir gratulieren den Siegern und bedanken uns recht herzlich bei den Sponsoren für die Preise.
Der Wanderpokal geht zum ersten Mal an die Sportschützen!

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Nachtschießen 2024!

Gardeausflug nach Südmähren
Von 14. bis 15. Oktober 2023 fand der Gardeausflug statt, der uns diesmal nach Südmähren führte.
Es waren 2 erlebnisreiche Tage und wir konnten schöne Städte, Schlösser (Mikulov, Lednice, Valtice) und Höhlen besichtigen.
Höhepunkt war die Bootsfahrt in der Höhle Punkva, wo in der Höhle ein Fluss entspringt, der dann unterirdisch und teils abenteuerlich ins Freie führt.
Herzlichen Dank an unseren Reiseveranstalter Busreisen Wagner, der uns diese schöne Reise zusammengestellt hat.

Mitglieder-Werbung
Damen zur Bürgergarde
Um den anhaltenden Trend der Überalterung und Verkleinerung der Bürgergarde entgegenzuwirken, haben wir in einer Vorstandssitzung entschieden, dass auch Damen als aktive Gardisten der Bürgergarde beitreten können.
Nicht nur als Marketenderinnen, sondern auch als Gewehrträger.
Nachdem es sehr schwer ist, neue aktive Mitglieder zu gewinnen, versuchen wir mit diesem Schritt, den Stand der Aktiven in der Garde wieder zu erhöhen.
Wer Interesse hat (Frau oder Mann) aktives Mitglied bei der Bürgergarde Aigen-Schlägl zu werden, kann sich jederzeit bei Kdt. Peter Trautner oder Obmann Manfred Lichtenauer melden.

Kameradschaftsbund

Neben den üblichen weltlichen und kirchlichen Ausrückungen stand der traditionelle Ausflug im Vereinskalender. Dieser führte uns heuer Anfang Oktober ins schöne Mostviertel. Los ging es in Winklarn, am Bio-Straußenhof Ebner. Neben den Informationen der Familie Ebner über diese größten Vögel der Welt gab es auch viele Verkostungsmöglichkeiten. Natürlich wurde auch fleißig im Hofladen eingekauft, damit man daheim auch etwas vorzeigen konnte.
Weiter ging's nach Persenbeug, wo wir direkt unter dem Schloss, in dem der letzte Kaiser der k. u. k. Monarchie (Karl) zur Welt kam, unser Mittagessen einnahmen.
Anschließend machten wir einen kleinen informativen Spaziergang durch die Kleinstadt Ybbs mit ihren 5.600 Einwohnern. Ybbs war durch viele Jahrhunderte eine wichtige Maut- und Handelsstadt, das kann man heute noch an den vielen Sehenswürdigkeiten erkennen.
Unser nächster Programmpunkt war das Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug. Es ist das älteste Donaukraftwerk in Österreich und stammt bereits aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts.
Den Abschluss bildete eine gemütliche Jause in Ennsdorf. Dort ließen wir noch einmal den Tag Revue passieren. Mit vielen außerordentlichen Eindrücken, die

uns dieser Ausflugstag brachte, kehrten wir am frühen Abend nach Aigen-Schlägl zurück.
Dass die Kameradschaftspflege an einem solchen Tag natürlich immer im Vordergrund steht, ist klar, daher wiederum die einstimmige Meinung bei der Rückreise: Wir freuen uns schon auf den Ausflug im Jahr 2024, der am 5.10.2024 stattfinden wird. Jetzt schon herzliche Einladung zur Teilnahme, dies gilt sowohl für die Kameraden als auch für Gäste und Interessierte.

Auch heuer lud uns Kamerad Bruno Roth wieder zu einer Grillerei in seinen Garten ein. Somit stand einem gemütlichen Kameradschaftsnachmittag nichts mehr im Wege. Im Zuge dieses Vereinstreffens wurden auch die neuen Leibchen mit dem Schriftzug „Kameradschaftsbund Aigen-Schlägl" ausgeteilt. Sie sind ein sichtbares Zeichen für unsere Verbundenheit und Kameradschaft.

Am 4. November fand die 27. Weinmesse im Meierhof statt. Auch heuer veranstaltete der Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Aigen-Schlägl, dieses bereits traditionelle Weinfest in Zusammenarbeit mit dem Zentrum „Meierhof".
Die Arbeitsstunden für die Vorbereitung vergingen wie im Flug. Für unseren Verein eine gewisse Herausforderung, aber es zahlte sich aus. Rund 530 Besucher/innen verkosteten die edlen Tropfen und fachsimpelten mit den verschiedenen Winzerinnen und Winzern über deren Weinsorten.

Bergrettung

Zwischen den unterschiedlichsten Einsatzübungen bewältigten die 36 BergretterInnen der Ortsstelle Aigen-Schlägl mehr als 100 Einsätze im Jahr - einerseits beim Pistenrettungsdienst im Schigebiet Hochficht, andererseits im gesamten Bezirk Rohrbach.

Einsatz Hochficht Bergbahnen, Personenbergung vom Steinschlössl,

Einsatz Teufelsschüsseln

Bergrettung für die Bevölkerung aktiv
Beim Ehrenamtstag in Rohrbach-Berg ließen die BergretterInnen Kinder höher klettern und Kinderherzen höherschlagen. Große Wertschätzung gab es durch den Besuch von Bürgermeisterin Elisabeth Höfler und Landesleiter-Stellvertreter Martin Trautwein aus Grünau.

Ehrenamtstag

Ehrenamtstag

Friedenslicht grenzüberschreitend
Bei der Friedenslichtübergabe am Grenzübergang 1/10 durfte die Bergrettung Vertreter der Gemeinde und Feuerwehr Klaffer, Polizeiinspektion Ulrichsberg, Gastronomie Stift Schlägl und Amtsträger aus Tschechien mit einem wärmenden Schluck versorgen.

Friedenslichtübergabe

Gipfelmesse am Plöckenstein
Abt em. Martin Felhofer vom Stift Schlägl, zelebrierte am 08.10.2023 die im Zweijahresrhythmus von der Bergrettung organisierte Gipfelmesse am Plöckenstein (1379m).

Plöckenstein-Gipfelmesse

Danksagung
Abt em. Martin Felhofer und Oberforstmeister des Stiftes Schlägl, DI Johannes Wohlmacher erhielten für ihre Verdienste um die Bergrettung Aigen-Schlägl eine Skulptur des Plöckensteins, geschaffen von der Betonkünstlerin Petra Groiss.

Abt em. Martin

Hr. Johannes

Einsatzzentrale in Ulrichsberg
Die Einsatzzentrale gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr in Ulrichsberg lässt sich schon sehen. Bei unserer Einsatzdichte ist diese Einrichtung für die Region unbedingt notwendig!

Einsatzzentrale-Baustelle

Schi Union Böhmerwald

Schi Ortsmeisterschaft Aigen-Schlägl der Schiunion Böhmerwald Intersport Pötscher

Das Warten hat ein Ende. Nachdem zuletzt 2020 die Schiortsmeisterschaft Aigen-Schlägl stattgefunden hat, ist es in Kürze wieder so weit. Am 12.01.2024 veranstaltet die Schiunion Böhmerwald Intersport Pötscher die Ortsmeisterschaft am Hochficht auf der Wenzelwiese.

Gefahren wird in gewohnter Manier in zwei Durchgängen der Disziplin Riesentorlauf. Durch die Gleichmäßigkeitswertung ist es nicht genug, in einem der beiden Durchgänge alles zu geben. Die beiden Zeiten müssen so nah wie möglich aneinander liegen, wobei die Schnellste gewertet wird.

Durch die Wahl der einfachen Piste (Wenzelwiese = Kategorie blau) und die Zeit an einem Freitagnachmittag (erster Durchgang startet um 16 Uhr), freuen wir uns schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen.

Vom Kleinkind welches sich schon auf den Schiern zurechtfindet (ein Elternteil darf vorfahren), über aufstrebende Talente bis hin zum erfahrenen Routinier, welche den Wohnort in Aigen-Schlägl haben, ist jede Anmeldung herzlich willkommen.

Auch eine Mannschaftswertung (mit mindestens vier Läufern) wird es wieder geben. Hier darf man auf bekannte Mannschaftsnamen der vergangenen Jahre gespannt sein und sicher auch auf einige neue kreative Namen hoffen. Anmeldungen werden wie gewohnt am Gemeindeamt Aigen-Schlägl möglich sein.

Bereits jetzt ergeht ein herzlicher Dank an alle Wirtschaftstreibenden in Aigen-Schlägl. Nicht nur dass viele davon eine Mannschaft stellen werden, auch haben Sie immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand, wenn man um Unterstützung für diese Veranstaltung bittet. DANKE

Die Ortsmeisterschaft verspricht wieder ein sportliches Spektakel und eine Demonstration von Können und Konstanz. Es ist ein Beweis dafür, dass Wintersport in unserer Gemeinschaft und der Region lebt und groß geschrieben wird.

Markiert euch also schon jetzt den 12. Januar 2024 und meldet euch zu dieser Veranstaltung an, bei der es nicht nur um die sportlichen Höchstleistungen geht. Auch der Anlass die Gemeinschaft zusammen zu bringen, der Austausch von Jung bis Alt, erfahrene Athleten matchen sich mit aufstrebenden Talenten und vieles mehr, sind ein wichtiger Aspekt.

Ein persönlicher Dank ergeht an dieser Stelle an unseren scheidenden Sektionsleiter Aigen, Roland Löfler, dessen Amt ich (Georg Löffler) seit der Jahreshauptversammlung weiterführen darf. Schon jetzt freue ich mich auf die spannenden, neuen Aufgaben und die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der SUB Intersport Pötscher.
Roli Danke, für deine akribische Arbeit, die korrekte und lässige Amtsübergabe und deine Unterstützung in der Zukunft!

Die SUB Intersport Pötscher freut sich auf DEINE/EURE Anmeldung!

Löffler Georg, SUB, Sektion Aigen

Facebook, Instagram, YouTube und Gem2Go

Auf diesen Plattformen findet man alle Neuigkeiten und Veranstaltungen in unserem Ort und in der Umgebung.
Schaut vorbei und seid bestens informiert!

Hier gehts direkt zu unserer Instagram-Seite:

Sektion Tennis

Meisterschaftsmannschaft
Erfolgreiches Saisonende beim UTC Aigen-Schlägl
Der Schwung auf der Tennisanlage hält weiter an und das schöne Wetter obendrein, haben den Spielerinnen und Spielern unzählige Tenniseinheiten ermöglicht. Drei Herren Meisterschaftsmannschaften und unsere Seniorenmannschaft matchten sich Woche für Woche mit anderen Mannschaften aus dem Bezirk und weit darüber hinaus. Die Herren 1er und 2er landeten am Ende sogar, absolut verdient, auf Platz 1 in der Tabelle und dürfen 2024 jeweils eine Liga höher ihr Glück versuchen. Glück kann man auch etwas erzwingen und darum haben sowohl unsere Damen als auch unsere Herren bereits nach Ende der Außenplatzsaison direkt ins Hallentraining gewechselt. In Aigen-Schlägl, konkret im Hotel Almesberger****S, finden wir mit den 4 Hallenplätzen beste Voraussetzungen dafür.

Neben der Meisterschaft und offenen Spielen findet auch die traditionelle interne Vereinsmeisterschaft statt, diese wurde heuer auch erstmals unter den Damen ausgetragen. Die neuen Ortskaiser Jennifer Felhofer und Ingo Krieg haben sich 2023 in spannenden Finals die Krone aufgesetzt.

v. l. n. r.: Kassier Franz Stöbich, Sektionsleiter Christoph Leitner, Ortsmeister Ingo Krieg

v. l. n. r.: Vizemeisterin Jessica Sommer und Ortsmeisterin Jenny Felhofer

Große Vorhaben in 2024!
Tennisplatzsanierung aller 4 Sandplätze nach der Saison 2024 geplant. Der Vorstand rund um Sektionsleiter Christoph Leitner, Kassier Franz Stöbich und Sportwart Ingo Krieg hat in den letzten Monaten ein ordentliches Konzept für die Erneuerung aller Sandplätze erarbeitet. Wichtig dabei ist, den Bestand so weit als möglich zu belassen und die Plätze runderneuert wieder für die Folgejahre fit zu machen. Die Kosten werden durch viel Eigenleistung und öffentliche Förderungen abgedeckt. Unterstützung gabs und gibt's dazu jederzeit von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes Aigen-Schlägl. Vielen Dank an alle Beteiligten, die unsere Anlage zukunftsfit machen!

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wer Teil unserer Tennisfamilie werden möchte, ist jederzeit willkommen.

FF Schlägl

Hydranten Probe und Löschwasser Besichtigung

Um alle Wasserentnahmestellen im ehemaligen Gemeindegebiet Schlägl zu besichtigen und zu überprüfen, fuhren die Kommandomitglieder im Mai alle Stellen im Einsatzgebiet an.

Alle geprüften Hydranten sind in gutem Zustand.

Empfang der neuen FOX 4

Im August hat ein Teil des Kommandos die neue Fox 4 vom Rosenbauer in Asten abgeholt. Nach einer ausführlichen Einschulung seitens Rosenbauer wurde die Tragkraftspritze nach Hause gebracht.

Im Feuerwehrhaus fand ein würdiger Empfang der neuen Pumpe in unserem Zeughaus statt. Nach der offiziellen Begrüßung unseres Kommandanten Mario Wöss und unserer Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, gab es ein Würstelbüffet.

Danach gab es eine Vorführung und gleichzeitig auch eine kurze Einschulung der neuen Fox für alle Anwesenden.

Wissenstest Feuerwehrjugend

Nach wochenlangem Lernen und einem intern durchgeführten „Probewissenstest“ durften wir im Oktober unseren insgesamt 9 Jugendlichen zum erfolgreich absolvierten Wissenstest gratulieren. Ein Jugendlicher darf nun das Abzeichen in Gold, einer in Silber und 7 Jugendliche in Bronze mit Stolz tragen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendlichen, die den Wissenstest mit allen Punkten geschafft haben.

Friedenslicht

Auch heuer wird die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht zu den Menschen nach Hause bringen, denen es körperlich oder gesundheitlich nicht möglich ist, dies selbst vom Bahnhof abzuholen.

Wenn wir das Licht in den letzten Jahren nicht zu Ihnen gebracht haben, Sie dies jedoch wünschen, melden Sie sich bitte bei der Jugendbetreuerin Deutschbauer Elke unter 0676/7277423, und wir kommen auch zu Ihnen.

Wie gewohnt möchte die FF-Schlägl an dieser Stelle nicht versäumen, darauf Aufmerksam zu machen, dass bei ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen mit offenem Feuer, vorsichtig umgegangen werden soll, damit gerade in der Adventzeit keine Brände entstehen und Einsätze vermieden werden können.

In diesem Sinne wünscht die FF-Schlägl ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2024!

FF Aigen

Friedenslicht

Herzlich einladen möchten wir zur Ankunft des Friedenslichts

am Sonntag, 24.12.
um 8:58 am Bahnhof
Aigen-Schlägl

Wissenstest
Auch die Jugend steht den Erwachsenen an Motivation und Eifer in nichts nach und so wurde Ende Oktober der Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber und Gold gemeistert. Bereits im Juni konnte im Rahmen des Internationalen Jugendlagers in Schwarzenberg die „Deutsche Jugendflamme“ errungen werden.

Jugend Wissenstest

150 Jahre Feuerwehr Aigen i. M.
Ein großartiges Fest war die zweitägige Veranstaltung anlässlich des 150-jährigen Bestehens unserer Feuerwehr.

Vielen Dank an die zahlreichen Vereine und Besucher, die mit uns gefeiert haben.

150 Jahre FF Aigen i. M.

THL
Viel Zeit wurde von Kandidaten und Ausbildern in die Vorbereitung zur Prüfung zur Erlangung des Abzeichens: „Technische Hilfeleistung“ investiert. Gemeinsam mit der FF Schlägl konnte diese mit Erfolg abgelegt werden.

Sponsoring Trainingsanzüge
Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei der Anschaffung von Trainingsanzügen bei folgenden Unternehmen DC Power, Gasthaus Auerhahn, Jauker, Horst Mitgutsch Erdbau und Böhmerwald Sports

THL

Gasthaus Auerhahn

Jauker

Auch heuer werden unsere Kameraden wieder um die Jahreswende mit einem Kalender und unseren Neujahrswünschen von Haus zu Haus gehen.
Um uns bei den anstehenden Fahrzeugbeschaffungen zu unterstützen, ersuchen wir dabei um eine Spende.

DC Power

Böhmerwald Sports

WIR GEDENKEN

Manfred Lehner
im 66. Lebensjahr

Hermann Memlauer
Berghäusl 17,
zul. Altenheim
im 90. Lebensjahr

Sieglinde Rachinger
Klemens Bredlstraße 4/3,
im 61. Lebensjahr

Frieda Schröder
Schlossergasse 16,
im 89. Lebensjahr

Rudolf Kraml
Marktplatz 18/8,
im 59. Lebensjahr

Berta Mathe
Rudolfing 22, zul. Altenheim
im 95. Lebensjahr

German Barth
Hauptstraße 9/1,
zul. Altenheim
im 85. Lebensjahr

Herr German Barth ist am 23.11.2023 im 85. Lebensjahr verstorben. German war von 1985 bis 2001 Mitglied im Gemeinderat Aigen außerdem war er von 1991 bis 1997 Gemeindevertreter im Bezirksabfallverband Rohrbach und von 1991 bis 2001 im Bauausschuss tätig.

Altenheim:
Rosa Paster (Peilstein), im 82. Lebensjahr

TERMINVORSCHAU

24.12.	08:58 Uhr	**Friedenslichtübergabe**	Bahnhof Aigen
24.12.	16:00 Uhr	**Kinderweihnacht**	Pfarrkirche Aigen
24.12.	22:00 Uhr	**Christmette**	Pfarrkirche Aigen
24.12.	24:00 Uhr	**Christmette**	Stiftskirche Schlägl
31.12.	22:30 Uhr	**Silvesterkonzert**	Stiftskirche Schlägl
08.01.	16:30 Uhr	**Schwimmkurs Anfänger**	Hallenbad Ulrichsberg
08.01.	17:45 Uhr	**Gesundheitsgymnastik „Fit durch Bewegung“**	Turnsaal Kindergarten
09.01.	18:30 Uhr	**Workout**	Turnsaal Volksschule
09.01.	19:30 Uhr	**Rücken- und Faszientraining**	Turnsaal Volksschule
11.01.	19:00 Uhr	**Elterninfoabend**	Mittelschule
13.01.	19:30 Uhr	**Caroline Athanasiadis**	Kikas
20.01.	13:00 Uhr	**Schneeschuhwanderung**	Parkplatz Grünwald
20.01.	19:30 Uhr	**Voodoo Jürgens**	Kikas
25.01.		**Schnuppertag**	Bioschule
25.01.	19:30 Uhr	**Vortrag „Endoskopie - Ein-Blick in unser Innerstes“ mit Dr. Rammer**	Sitzungssaal Gemeinde
30.01.	16:00 - 17:00 Uhr	**Kindermassage „Reise ins Wunderland“**	Gemeindeamt 2. Stock
04.02.	11:00 Uhr	**Klassik-Matinée**	LMS Schlägl
04.02.	13:00 Uhr	**Kinderfasching**	Meierhof
05.02.		**Kirtag**	Marktplatz
08.02.	14:00 Uhr	**SelbA-Training**	Gemeindeamt 2. Stock
27.02.	18:30 - 19:30 Uhr	**HIITup vs. BBP**	Turnsaal Volksschule
27.02.	19:30 - 20:30 Uhr	**Rücken- und Faszientraining**	Turnsaal Volksschule
28.02.	16:30 Uhr	**Kinderyoga**	Gemeindeamt 2. Stock
01.03.	14:00 Uhr	**Kinderturnen**	Turnsaal Mittelschule
01.03.	20:00 Uhr	**Benedikt Mittmannsgruber**	

Wir freuen uns auch über Feedback unter: **facebook.com/Aigen.Schlaegl**